

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Sammelhandschrift - Cod. Lichtenthal 65**

**Bonaventura <Heiliger>**

**Lichtenthal, [1460]**

Privatbesitz im Ordensleben

[urn:nbn:de:bsz:31-35894](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-35894)

Die vahet an ein Tractate von  
der eigesthafft d' Clost' lute.

**I**n dem name vnser hre  
ihu x. vnd smer wondi-  
ge liebe mut' marie. von  
aller heilige. Auch zu heil dene.  
die gern last' fluch' wollet. wa  
sie zu dem wege der warheit.  
werdet vnderwiset. So ist  
zu wissed. Az wunche od' Ru-  
nen. wed' eigesthafft noch su-  
heit mit gezeit zu habe. Da  
alles der gemeinde zu hatreut  
od' zu dienste der gantz' sam-  
nung des Couent' zu nutze. vn  
vo gehorsam vn gebott des  
oberste. So mercket zwey.  
die ich hie wil schreiben. **Z**u  
erste. Geistlich' Rechte hie wid'  
die eigesthafft zu gezeitnise  
vn zu bewerung fur lete. **Z**u  
andn mal vß zu lete die heilige  
Regel Sti' Bndicti. Auch wid'  
die eigesthafft vn eigesthaff-  
terin. Von vß den beide möge  
wir vosten vn mercken. wie  
gar scheidlich es ist vren sele.  
Az sie doch meinet vne zim-  
liche sm eigesthafft zu habend  
**Z**u dem erste so hebe wir  
an. an dem geistliche Rechte.

Az mā nenet Quib' canonicū  
de statu monachoz. Mem-  
lich vo dem weße der mū-  
nche. Da geschriben stet  
In ein Capp. Az also ane-  
fahet. Monachi ad **W**er  
da hat gelt od' gelt' wert  
er v' mūnch od' nōne. **E**s  
ist da qm vo gehorsam von  
dem Apt vß gesetzt. vnd v'  
heget zu gememem nütz d'  
samnung. Den sol mā von  
der gemensamkeit des altar'  
tribe. vn mit laste enphahē  
den fronlicham vnser hre  
ihu x. Von wer da funde  
wort an sm leste ende in  
dem last' <sup>dz er</sup> ~~der eigesthafft~~ gelt  
od' gelt' wert. hat. vnd  
mit vordig bus' darvū tut.  
für den sol mā mit opfern  
dz heilige opfer des frone-  
lichams ihu xopi. Noch sol  
mā in auch mit begrabe  
by den andn brüdn. Auch  
der Apt der mit flüßig ist  
wid' dz laster d' eigesthafft  
der sol wisse dz er wellet i  
schade sine Amptes. Als  
S. Gregori' spichet. Hie er-  
schinet vn vort offebar  
dz der Apt komē wunche

mag erleibe oder v̄henge gelt  
 od' gelttes wert. **I**n allex sine  
 Ampt lute. mit sine zu eige.  
 B̄nder d' ganze gemeind zu  
 nutze nach ir noturfft. **I**n  
 v̄m so werdet die betrogē die  
 da sp̄chet. dz der Apt möge er  
 leibe wem er wolle. v̄n sp̄chet.  
 v̄m Apt hat es mir erleibet.  
 Auch werdt die betrogē die da  
 sp̄chet. woz d' Apt od' die Ab  
 tiffen v̄henge ir v̄ndtan  
 zu habe. dz sy kein eigeschaft.  
 Es wer da dz der Apt od' Ab  
 tiffen v̄nsicherlich v̄henge  
 dem od' der etwz eiges zu ha  
 bede od' fund bescheit. mit v̄  
 recht. sunder v̄ geschichte.  
 No deure s̄ d' fro. So v̄bitet  
 es der Babest mit. **I**n  
 solt wisse. dz die zwei lati  
 nische wort. peculū v̄nd  
ppriū. betinet in t̄utsche  
 eige gelt od' gut. **I**n  
 hie wie grose s̄de s̄. eigen  
 schaft. v̄ der gröss̄ der p̄me  
**N**wa d̄ise p̄m mit ist die kleme  
 p̄me. Die mā v̄m kleme v̄ber  
 tretung gibt. wasser v̄n brot.  
 lipliche sp̄ise. **B**ünd' die p̄m  
 ist beraubung des brotes des  
 lebes. v̄n der gotlichen ere

geistlich sp̄ise / als v̄m ein vil  
 swer v̄bertretung. wa hie  
 wort gesp̄iten. Suspendatur.  
 Er sol ab getribē werde v̄n  
 d' gemeinschaft des heilge al  
 tarf. **N**wa das ist billich. Die  
 wyl er sich selb' ab tribt v̄n  
 d' gemeinschaft all' gleubige  
 mensche. wa er in totsünd  
 ist. v̄n v̄o gotlichem Rechte  
 gebürt sich. dz mā in in de  
 bane tu durch den ban in de  
 er gefalle ist. v̄n hat sich āch  
 abgezoge v̄n ist getrette v̄o  
 der gemeinschaft allz h̄mliche  
 heres. So wort auch hie mit  
 h̄lleret od' offenbar. dz sinre  
 eigeschaft gefalle s̄ in die  
 p̄m des segfurs. für die mā  
 almuse v̄n den heilge fron  
 lichnam opfert. **B**ünd' hie  
 wort erkeret v̄n offenbar. dz  
 er ist gefalle in die hellische p̄.  
 für die nymā mag gnug ge  
 tun. wa hie wort auch ge  
 sproche. kein opfer sol vor in  
 geschelke. **I**n ein zeute dz  
 der eigeschaft. v̄feret od'  
 sterbet er in d' eigenstraffe.  
 dz mā in mit keinem opf'  
 möge geschelke. wa es wer  
 ein gar grose v̄militet v̄o

Der heilige kirche / möcht mā  
im gheheffe / vñ dete des nit.  
Do sol mā auch kein gewo-  
hicheit der h. kirche im er-  
zeige. Wan hie vor stet ge-  
schribē / dz mā in nit sol begrā-  
be by smen brüdn̄. Das sol mā  
auch allz v̄stren vō em̄ nōnē  
die mit eigesthafft stirbet.  
Wo sol mā sie dan begraben.  
Ich antwort. vff dem mist.  
nach der lere S̄ gregorij. wā  
er auch des gheheffe gata hat ex-  
nam eigesthafft. Vñ ist das  
billich. dz er nit begrabe wend  
by smē brüdn̄. wā in sele ist  
rezt begrabe vñ den rüfaly  
Vñ sol auch nit begrabe wend  
vñ den criste / wā sie sele uez  
begrabe ist in der helle. Noch  
vff dem kirchoff. wā die sele  
ist begrabe an der stat des ewige  
flüchtes. Noch an der stat des  
gesetzes od̄ gewuchte stetten  
Christlicher geistlicher. Hie  
sollēt wir ane selē. In woz fre-  
fels wir uns wolle wogen.  
schute od̄ ein zu dem altare.  
mit unser eigesthafft. Wir  
sollēt auch <sup>an</sup> selē unser leben.  
mit woz sicherheit wir sterbe.  
mit der gewalt od̄ in d̄ gewalt  
der heilige kirche. Bid de mal.  
woz sie bindet vff erd. dz sie

Das auch machet gebuden in  
den himel. vñ werde die  
eigesthaffer. beraubet gottlich  
gnad vff erde / vñ d̄ ewige  
gottliche eren vñ freud in de  
himel. Durch diser vbertret-  
tung wille der v̄fluchte ex-  
gesthafft. Bid de mal dz d̄  
gerechte kum behaltē wirt.  
wo wendet ir dz da die ex-  
gesthaffer blibet die vñge-  
horsam sein der heilige kirche  
Vñ got dem h̄re wid spenig  
vñ ir eige glipm̄ vñ d̄  
gehorsame befleret. ver-  
vñreimiget vñ zurbrechet.  
Ja auch vñ die füße trette.  
wo werde die am v̄gste  
v̄teil blibe. Ich meyne  
dz sie vñwurdig siet des  
himelrichs. die hie vff erd  
auch beraubt werde von d̄  
heilige kirche / des. dz vil m̄n̄  
ist. dz ist des gewuchte kirch-  
hoffs. wie sol dan der oder  
die enphalē dz ertrich den  
lebende yem̄ ewichlich. den  
doch hie v̄saget wirt die  
erde vñ begrabnise d̄ tote.  
Es ist auch zu men-  
ten. dz solichen eigesthafften  
wirt v̄saget dz heilige offer

Der gleiche / **W**n darvorn ist  
 es / **D**z es / **f**ür sie geopft wirt.  
**W**n doch offebar ist. **D**z sie in  
 ein solliche weise gelebt. vnd  
 vstheide sint. **D**z ir lebe in  
 vnnütze. vnd der dot vndaplich  
 ist. **E**o we in die sie ye ge/  
 bore wurde. **W**a sie lebet od'  
 starbe. so sint sie vndap. **E**s  
 sy dan **D**z sie abtut die eigen/  
 schafft. vnd ware rulle dar/  
 vñ habet. **E**n fürbas  
 zu gan. so lant vns selche me  
 wo dem all' snödeste vñ böste  
 last' der eigenschaft. wo dem  
 der Babest Innocenc' spricht.  
 wo dem wesen der Clost' lute  
 vñ wo inrem state. In dem  
 Capp. **D**z also an hebet. **C**u  
 ad monastiu. 24. **D**a spricht er.  
**W**n vobere strengliche in der  
 krafft d' heilige gehorsame.  
**W**nd' dem geziigniß des got/  
 liche vrtails. **D**z keiner der  
 vñ in die in keimley wise  
 eigenschaft besitze od' habe.  
**W**n hat er in keimley wise  
 eigenschaft. **D**z sol er vff stüd  
 vñ bald wo in gebn. **I**st  
 ab'. **D**z er darnach in keimen/  
 had wise vnt begriffe ey/  
 geschafft habe. **E**o sol ma  
 nach lere der. h. Regel. In

manē. **B**essert ers. ab' mit.  
 so sol ma sie od' in vñ dem  
 Clost' tribē vñ fürbas mit  
 me vñ in neme. **E**s sy da  
**D**z er es büsse vnd bessern  
 woll nach der heilige Regel.  
**E**n vñ eigenschaft  
 by d'heimer p'one funde an  
 inrem tode. so sol ma sie mit  
 in begrave. zu ein zeitje  
 der ewige vñ lust vñ vndap/  
 nisse. als ma hebet das par.  
 Gregori' auch zu ein' zite  
 dete ein eigenschaft. **E**s  
 ist zu erste zu wisse d'z  
 der eigenschaft vñt ge/  
 heisse vñ dem Clost' getribē  
 werde. **W**a wo ein eigenschaft  
 in ein Clost' od' Couet ist.  
**D**a ist got der h're der ganze  
 samnung vngnedig. **A**ls d'  
inud meist wo der sume  
 der last' spricht. **D**z selbe.  
 buch heisset **B**uma vñoz.  
**I**n dem schribet er wo der  
 gutheit. **W**n da er hadelt  
**D**z last' der gutheit. **W**n  
 saget sinderlich wo den ey/  
 geschafft. **W**n setzet d'wo  
 ein byzeitje. als gesthribe  
 stat. **N**osue am vñ Capp.  
**W**ie **A**dian vñ d'z götlich.

gebott nam vō dem raube vō  
Verurthe. Darvōm so slug der  
gewaltige got dz volk von  
isrl. vñ spich auch. Ich will  
fürbas me mit by wch pñ.  
als lange bis vōdorbe mit  
vñ vderbt werde. Die lute.  
die gemune hat. dz wch v/  
bottē ist. Hervōm so spich die  
Fegel. dz solutje eigeschefft  
sollet vñ getribe werde. **E**  
hie von ist zu wissend. dz ey  
eigeschefft. ist der all mōdest  
vñ böste sūnder. vñ all schied/  
lichst vñ sorglichst im selv.  
Er ist der all mōdest. wā er  
ist gütig. vñ darvōm dienet  
er dem dpgot / als d pauls  
spichet. Er ist vngelorsam  
der heilige Fegel. vñ d gott  
dem almechtige. Er ist auch  
meyneidig. wā er gelobt hat  
armut. vñ hebet in mit. vñ  
ist ein swere ergernis vnder  
den brüdn̄ oder swestn̄. vñ  
darvōm. vñ flucht ist er. als  
gestirf stat. Matthei xxviij cap.  
We hor. p̄ d stadla. We / dz ist  
dz ewige we dem meistē / durch  
den die ergernis kupt in an/  
dere mensche / vñ alle dise  
vbel. sint in den eigenscheffern.

Der eigeschefft ist im selber  
vñ mase schiedlich. wā kein  
vñ kusch noch tot sleger. noch  
kein and sūnder od vbelreter  
so böse ist. Er bichte doch etwa  
sine sūnde. od hab etwa rübbe  
darvōm. od setzet im für etwa  
vff zu hore. vñ ab zu lasende  
od er wirt noch zu leste ge/  
zwungen durch tractat oder  
and hinderis. ab zu lasend. **S**  
**no.**  
Ab durre eigeschefft enbichet  
nym die sūnde der eigeschefft.  
noch enhat mit wille dz zu  
bessern. noch kein leit darvōm.  
Er horet mit vff / od laset mit  
abe vō der eigeschefft. wā  
er in synen synen memet. dz  
es im zimliche p. vñ füret  
dz laster d eigeschefft mit  
ime bis in dz grab / vñ ande  
sūnde vō dene vorgeschribē  
stat. vñ also diēt ist er sich  
selbs in trage. od zu tūne.  
In die heilige vbung der heilige  
Kirche od cristheit. vñ in  
vil sūnd ist er sich flechtig.  
Heruōm. als dz ewangelij be/  
zūget. So werdet bas. vñ d  
vil lidlich habe am jüngste  
tage. Herder. inörder. vñ  
offebar gemene wibe. wā  
die eigeschefftē. wā vflucht

ist der eigenschafft vnd allen  
 geslechte der mensche. also  
 der rüfel vnd allen creature  
**W**en der Babest spricht.  
 Von vbiere vnd gebott. Er  
 spricht mit vnr rate. wa es  
 ist mit em will küre od frier  
 rate / Bund em vß gespöhen  
 gebott ist den schade / ver-  
 derpniße od sönglichheit der  
 sele vß zu heilende od zu  
 legen. **W**n auch. dz vng  
 vbiere vnd gebott. vort mit  
**al**ley vo em eyliche slechte  
 od gememe platen geben.  
 Bund vo dem oberste höpfe  
 der h. kircheit. **W**o dem babst.  
 der d' höhest vñ oberst vuaril  
 vß ertrich ist vnsß hren.  
 ihu xpi. **Der** da hat den ge-  
 walt gotes vnsß hre. vnd  
 auch kist vñ wißheit. hat.  
idest straz stoz. **D**avo vnsß  
 hre spricht zu den selbe plate  
**W**er vch horet. d' horet mich  
**W**n avz er bindet vß ertrich  
 dz vort auch gebuden in  
 den himeln. **W**n davon stett  
 vor geschribel in der krassee  
 d' heilige gehorsame. die de  
 mensche beheliet vñ gesut  
 machet ewichliche. **I**st es

dz der mensche sie an sich nymet.  
**W**n vß dapt in auch. ist es dz  
 sie vort vßmahet. **W**n darvñ  
 so spricht auch vnser hre in e-  
 uangelio / vnd dem gezügnisse  
 des gottliche gerichtes od vrtels.  
**Z**u den die vngelorsam sint  
 gewesen. **I**r hat mit geta dz ich  
 geheisse vñ gesprochen ha. **D**arvñ  
 so kene ich vß mit. get hñ in  
 vßfluchte in dz ewige fier. **E**  
**S**prichstu ab. **W**arvñ werd  
 gescholte die vßfluchte. **I**ch ant-  
 wurt. **D**arvñ. **W**a es spricht d'  
 psalm dauid. **V**ßfluchtet sint die  
 hre. die da abegat vñ vuch-  
 et von imen gebotte. **S**pricht  
 er mit auch vñlangß davor  
 in dem selbe psalme **B**i ima.  
**T**u madastu. **H**re du hast ge-  
 botte / imen gebott zu behal-  
 te od behüte / zu mal sere. **W**  
**W**er nñ fraget. **W**oz ist eyge-  
 schafft. **I**ch antwort im  
 milichliche zu spreche. **I**ps.  
**J**ohes andree. **E**o ist eygen-  
 schafft vñ der a. hat on vn-  
 lop. **A**ldo sol mā mit hie ey-  
 geschafft neme / **W**a es mag  
 auch der geistliche mensche.  
 etwz habe mit bosem vn-  
 zümliche vñlop. **D**z doch

als da

Da mit eigenschaft p. Als her/  
nach offenbar wort. Da der  
Babest spricht. **D**z wed' er selb  
nach kein Apt mit may mit  
gottlichem Recht vhenge noch  
erleibe noch vorlop gebe zu  
haben geistliche geordnete  
p. sone. **F**under besthende. ey/  
ge gut od' gelt. **D**z er eigen/  
schafft habe. **H**erom so wort  
eigenschaft erklaret. als her/  
nach bas geschrif stet off die  
p. ne. **A**lso. Eigenschaft ist  
ein substanz. od' ein ding dz  
ein meiste hat vñ besitzt  
durch sich selbs / od' durch ein  
andri. Dem er es zu halte gut.  
In dem mit des furfarz vñ  
in der meinunge. **D**z er dz ding  
für sich habe wolle / od' als vil  
als es an im lyt. vñ vñ mag,  
recht als in eige beschirmen  
vñ were. **E**r hab auch dz ding  
mit vorlop od' on vorlop. **D**is  
erste teil der vñ legung ist kint  
vñ offenbar. **W**a es enmag bey  
münich od' Nonne vñ sit besitzen  
od' habe alle vñ sich selb. **S**ud'  
alle ding sollet gemein in. **A**lso  
wa ma von in heistred wort  
vñ fordern. **D**z selbe. **S**o sollet  
se es vñ gebe vñ andri mit  
teile. **W**olt er od' se dz mit tu.

so war em solich p. son mit ey/  
rubend' mensche. **D**arom  
spricht der Babest In dem obge/  
naten Capp. **D**z der Apt sol  
keine münich erleibe oder ver/  
henge / gelt od' geltas wert.  
zu habede. **I**n alle zu hant/  
reichte vñ diest od' nütz der  
gemeine samening. In der  
gemein. **I**n der Babest wil  
dz alle ding sollet in gemein.  
vñ für gemeine nütz. **V**ñ  
In dirre vñ legung stet auch.  
also. **D**z er es wolt beschirme  
recht als in eige. **W**ol **D**z  
ist auch offenbar / dz nymā  
In dem clost' sol beschirme  
vñ sit. als es in eige p. **D**z  
spricht gemeinlich alle ler.  
**W**a wo em münich od' ein  
Nonne / mit bedachte mütze  
In rechtam ernst spricht  
freulich. **D**z ist my. **D**er  
sudet töthche. **D**arom  
spricht **S** Aug'. In smer  
regel zu sine brüdi. **I**n  
en sollet mit spreche. **I**n  
ist my. **S**und alle ding  
sollet vñ in gemein. **V**ñ  
spricht auch **G**racian' der  
meister In dem Decrete.



In der zwölften sache an der  
 erste fragen. **E** Auch spitz  
 Bact' Bindut' In smer Rejely  
**E**s sol kein vnd noch ritzet  
 spreche dz es in p. od' sich  
 v'messen also zu sprecken.  
**V**n ob auch dir das zu vrlap  
 wort gebn. Der vrlap hulffet  
 nit. **D**z wort bewert durch  
 den Babest Innocenciu. Der da  
 schribet voo dem wesen d' monich  
 In dem Capp. dz also anefahet.  
Monachi. 27. **V**n In dem obige  
 meldere Capp. dz da anfalet.  
Cu admostrum. **V**n an welche  
 Capitels ende. spicket d' Babest.  
**D**z noch der dpt noch d' babst  
 moget nit gebe vrlap eigen  
 schafft zu habe. **H**er v'm. vnt  
 der vrlap gebe. **S**o en hulffet  
 er nit. **V**n ist nit ein ent  
 schuldigung. dene den er gebe  
 ist. **B**id demal dz weder dpt  
 noch Babst nit hat die gewalt  
 zu gebe od' zu erleibe. **V**n  
 dar v'm so ist die vorgestirf  
 v'flegung der eigenschaft wol  
 v'f gesprochen. **A**ls auch h' nach  
 basz dawo geschriben sol werden.  
**E** Davo In dem geordnete kloster  
 spicket ein ylich brud' voo dem  
 dinge dz im erleibet ist zu

bruchte. Das ist vnser. **V**n spickt  
 nit. es ist my. **Z**u ein zeitge.  
 dz es der gantze gemeinde gemein  
 lich p. **V**n nit in eige alleyne.  
 wie wol er es doch wo vrlaube  
 nitzed p. **E** Auch ist hie zu  
 merckede. **D**z wort. dz In geist  
 lichem Rechte gespiche wort. **N**e  
 q's **v** **D**z ich kein In kein had  
 wise eigenschaft. eige gelt od'  
 gut besitzed p. **H**er v'm. wie  
 wollet die antwurte entschul  
 diget in. **D**ie nach snoder v'n  
 bösen gewoheit. etlich' monich  
 In etlichen kloster. gebet ire  
 gabe v'n ire eigenschaft die  
 sie hat vnd besitzet kein andr  
 zu behüte. **V**n heisset es vnd  
 wa sie wollet. **V**n sprecket. **I**ch  
 bin kein leyggeschafft. **W**a ich  
 bin nitz nit besitzed noch In  
 myn' gewalt habe. **S**und von  
 der gewalt des dptes. so han  
 ich das gebn In die gemeine  
 beheltnis. **I**a ma auch andr  
 vres beheltnis. **E**s ist wol war  
 ob sie <sup>es</sup> nit vnd memet zu h'  
 heisset. so mit sie nit eige  
 schaffe. **W**a sie es besitze durch  
 einen huter v'n beheltnis. **I**n  
 spicket der Babest. **D**z sie In  
 keine wise wed' durch sich selb'

nach durch ande / wed mit vorlop  
od noch on vorlop. gelt od gut  
besitz möget noch sollet. **W**a  
möchte sich also ein eigestheft  
entschuldige. **I**z er dz gelt od  
gut gebe **I**n ems andn hant  
zu halte. **W**n dan kein eigestheft  
ave. **S**o möchte ein armet od  
Kone duster gulde habe. **W**nd  
doch kein eigestheft **Im. 11b**  
dz **E**uangelium spricht. **B**elug mit  
die arme des geistes. **W**an  
gewone armut lit **I**n enberug  
**W**n darbe zutlich dinge. mit  
einhellug od eindrechtheit  
des wille **W**n der begirde. des  
geistliche mensche. **A**lso dz er  
nützig habe wolle noch besitz.  
**I**z dz er nit habe solly **W**n  
darom ist zu wissed. **I**z hie in  
difer gelipnis der armut.  
wort fürderlich gheisse ar/  
mut. des <sup>mitas</sup> **gutes**. der meinug  
**W**n des wille. **W**a lege fürd/  
liche die eigesthafte **I**n gerte/  
wertikeit der zutliche dinge.  
**S**o wer ein schütze **W**n em  
hüter od em hütte die da  
hütet liplich dinge eigestheft  
der dinge die sie hütet oder  
beware mit. **I**z doch nit also ist  
**B**und sie habe die dinge ernstlich

fürnemlich **W**n in der werheit  
nit für eigesthafte. noch hat  
auch kein hoffe zu den dingen.  
**A**ber die unwise geistliche lute  
sie sent man od frowe **W**o den  
ich hie rede. **S**ie da gebet in lip/  
liche habe **W**n substantzie / em  
andn zu behaltet. **W**n behabet  
sie doch die meinug **W**n hoff/  
nug. **W**a sie woller. dz es **I**ne  
wid gebe werde. **W**n alle die  
selbe hoffnug machet eigen/  
schafft. **G**lich als begirde zu  
unkuscheit. **I**machet eme meste  
unkusche. **I**mach dem als das  
**E**uangelium spricht. **W**er em wirp  
slyet. sie unzimliche zu bege/  
rede. der hat ictz unkuscheit  
mit in volbracht **I**z pome hertze  
**E** **W**n ist es hie wil me / wa  
mit der bosen begirde lauffet  
auch die hoffnug zu dem gute.  
**W**er die mensche mit. **S**ie wol/  
lent od enwoller. sie mit eige/  
schaffe. **E**nder der bosheit.  
**W**nd sich der ewige wadapnis  
**S**ie tut da die eigesthafte abe.  
**E** **W**oz groß freude **W**nd  
wonne sie vheret. **S**ie vliest  
zu erste mal den all klareste  
abbild der heilige drifaltikeit. **S**ie so  
Klore **W**nd lute ist. **W**er es. dz

no.

alle blume der vngangne vn  
zu kufftuge zit. all' boeme vn  
zierliche viese schonheit. Von  
fir alle edle gesteme der kar/  
funtel stein. Von dz lichte der  
sunen. Des mones vn allz him/  
lische gestirnes mit der klarheit  
all' lichter In eme vssamelt  
we / woz wo anberzune d'welte  
ye gesteme / **W**ob dem allem.  
lichtet vnd schinet vne vn  
vssprechlich die klarheit der  
selige drifalikeit. In der all'  
luterste klaresten tag gege der  
all' vinsterste nacht die ye  
wart. vn ymer wort. **J**ese  
klarheit vheret die ewigheft.  
**W**ie klere auch sy die heil/  
ligste sele vnss hre ihu xpi.  
Dz merket an dem. **W**er es  
dz ein ayenstij vss ertrich sehe  
mynst die klarheit der engel vn der  
heilige sele. Die Im himel sit.  
Als grose froide erfullet sy  
hertze. Dz er mochte z springe  
od' vob' vss breche als em volz  
was. **H**ier vss mercke wie klere  
da sy die all' seligste sele xpi.  
Auch die lichnam d' gerecht/  
te mensche werdet nach dem  
quyten tage svestut klarer  
da die sunne. **W**ie klere wone

mynst

stu dan. Dz die klarheit des fro/  
lichnam vnss hre yetze sy.  
In den die engel allz v beje/  
ret zu sehe. vn an d' beyn/  
de nym' gesettigt noch vor/  
truffig moget werde. **E**o se  
In lenger vn me an selhet.  
so se In ye mer begerent  
zu sehe. **W**ie schon auch  
die vurdigste vsserwelteste  
vndfrowe maria sy. Dz ist dar  
an wol offenbar. **W**an allz  
himlische here vssbundent  
sich wo m' vbertrefflichen  
schonheit. Die also lichtlich  
heplich vn klare ist. Dz wed'  
englisth noch menschliche  
zunge das mag vss gesp/  
preche. **W**er mag auch dz  
geschetze / wie heplich sie  
sy an zu selde den vsswel/  
te godes. **H**erom spchet sie  
zu m' als geschreibe stet In  
cathecicoz. **E**re vnde.  
**E**re vn du all' schoneste  
maria. Dz vss dich lichtlich  
an sehen. **W**a du bist zu  
mal schonne / vn enist ke  
flecte an dm' <sup>gan</sup> vber supe vn  
wolgeziert. **W**ercke  
auch vss freude i dem hy/  
melrich sy. **W**elcher froid

übertrifft

Zu einr zu besete em andechtiger  
monich gewan zu werde. Des ge/  
werte In got der hre. Vn sante zu  
im ein fogelm. Es sang also wol.  
Vn obersifilliche. Es der brüder  
stut CCC. Vn xl. Jar. Dem fo/  
gelm zu horede. Vn wande er  
enheit es mit da em stude ge/  
hört muze. Na das gesang allz  
sextē spil. Vnd alle süße getone  
der engel piffen. psalterie vnd  
wz mā des glücke vff ertrich.  
mag erzelen. Dar zu die all  
beste senger die vff ertrich ye  
würde. Es das allz em meistre  
hore mochte az. Jare. Es we allz  
mit so süße vn so hephlich. als  
em emig lopsang. den em eigel  
nuda em stude vor dem almeh/  
tuge got dut. Sie fröide alle  
samet vliret der eigeschaft.  
Vn sellet In den grut d' helle  
wo da ist ewige pne. **C**  
Vn rate vch vch In xpo **I**  
vns hren. Vn In sm' götlich/  
he liebe. Es in vff gebet alles  
Es. das in habet In eigeschaft.  
Es p wo vetterlichen erbe. od'  
wo her es vch kume ist. Es in  
für eige habet | vnd oberste vn  
meisterstiafft. fry vn willklich.  
Vn behalte vch nützet wo kley/  
notz od' gelt In eigensstiafft.

Item od' groß. wenig od' vil.  
Vch getar das wol sprechen.  
weres | Es in alle tag zu drie  
male vnd blut begisset mit  
S. **V**onimo. | od' Es in die hoh/  
ste In der gesticriffte weret  
mit S. **A**ugustio. | od' als  
Inmit vn andechtig weret  
als S. **M**artin. vnd mit  
teyllichem weine vn trehen  
vnd bette begisset mit sat  
**A**mbrosio. | od' em süßer  
klager Inmitten leuen wem  
mit S. **B**inardo. | od' auch  
gezeuchet weret mit den  
fuff wunde vnso hren  
**I**hu x'. Als sat **A**ffraico.  
Vn hett sie dise dinc  
alle samet. | notzda stuzet  
sie ab In den grut den  
helle mit in eigeschaft.  
Dan wer es Es solliche ey/  
geschaft. oder die die in  
selhet | me mit geuegde des  
wilde. vn haben vake vn  
gan. Vn sich mer da mit  
betumern. da mit götlich  
schawung od' betrachtunge.  
Auch me vn gern selhet  
die vnkunstige frowe. da  
em luter eygastig leben  
füren. Vn kurtz geratt

Allz dz die heilige Regel le-  
 ret. woltet sie wed' hore noch  
 halte. Von sterbet sie also in  
 diesen bösen wibeln von sunden.  
 Von wurdet dan darvon behal-  
 te. Ich sprich. Got wer mit  
 gott. Von dyse wort ha ich nit  
 vo den menschen. sund' von got  
 durch S. Thonimu. **E**uch  
 spicht S. gregor' zu ein als solche  
 egesthefft. **D** dz du smectest  
 in wange dmy. Dz erste Dz  
 vbel der bösen sinde die du be-  
 gange hast. Dz and'. Dz gute  
 dz du vsumpt hast von vnder  
 wege gelan. **S** du es wol geta  
 hetest von von recht. sokest. Dz  
 dritte. die vlorne zit. die du vn-  
 nützlich vn schuldich vsümet  
 hast. **D** dz du arm' egesthefft  
 vsudest. Inu gegevunge dmy.  
 nemlich. die künze der zit. die  
 swerde. dz der meist behalten  
 werde. Von wie wenig der be-  
 halte sint. wa vil ist d'geruffne.  
 ab' wenig der vferwelte. **D**  
 dz du auch fürschest hettest spz.  
 er. Inu die leste dmy. die zu-  
 kuffung sint. Dz eine den dot.  
 dem nützlich nemlich vn er-  
 schrocklich ist. Dz ande. dz zu-  
 kuffung Inu ste gericht. dem nüt-  
 mit grüselich ist also dz andy

die tufel sich fürchte von hen-  
 zuternit vor Ime. Dz dritte  
 die heilste ewige pine der  
 nützlich vnlidlicher ist. wan  
 sie auch nym ende gawerret.  
**D** wie. wie wort es dem  
 egestheffter engoen in der  
 pine. **D**o doch em angeblut  
 des fegfins. spicht S. Aug'.  
 grösser ist. Ja die pine die  
 sat laurenci leit vff dem kost.  
 Ja die feustiket sms libes.  
 tropfte vo Im In dz fürver.  
**D** wie werdet sie stan a dem  
 Inngste vortel. **D** wie enge  
 wendet dan die wege der  
 vnsehige egestheffte. **D** wie  
 zornlich wmt da der strege  
 spicht zu Ime spichen. **D**er  
 nagel myn' gotliche liebe die  
 ich zu dir hette. **D**er hat mich  
 durch dme wille genegelt  
 an den galye des crützes.  
 Von woltestu mit genegelt  
 blibe von mynen wille an  
 dem crütze dms heilige or-  
 dens. In den du dich gebe  
 hettest. Dz du arme. **E**inst  
 vnd gehorsam werest. **A**lso  
 wort da der vfluchte  
 egestheffte warte der grü-  
 seliche vinstnisse der helte.  
 sie ewilich zu vflinden.  
**F**ur rechte hat stat die sude

owe no

Der eigenschaft vñ ande sünde.  
Die In da rüget. vñ spreche  
zu In. vom sint dñ. du hast  
vns gewirret. vom erwollet  
mit vñ dñ scharde. Zur  
lunde hat stet ein vnzeltze  
menige der tufel die In  
zu der helle ziehet vñ  
spredhet. O du all gerecht  
test Richter. vrtel vns den  
eigenschaft. dz er vnser s  
durch die eigenschaft. Der mit  
dñ wolte sñ. durch dz luter  
armöt dz er gelopt hatt.  
Sünd die eigenschaft ist In  
gewesen ein vrsach der vn  
gehorsam vñ eufes willens.  
Darvñ gib In vns. das vom  
In mit vns ziehe In abgrüt  
der helle. da nit zu ande bry  
net da eufes wille. Eine ey  
gesthafft hat In auch vrsach  
gebe dz er vnser s hat vñ  
In spreche gefolget hat. vñ  
vntustheit volbracht hat. vñ  
vom durch In. Ist de mal das  
vom geiste sñ vñ keme lip  
habe. vñ möget darvñ lip  
huplich vntustheit mit volbrin  
ge. So hat vom In doch darzu  
geruffet zu volbringē die sude  
an vnser stat. Inwedut  
dem eigenschaft. vñ da In  
vñ sñ gewisse. der vndottich

wom ewiglich nage. dz er mit  
der eigenschaft dñre zutlichen  
habe. hat colorn des himmels ewig  
gut. dz got der hñc selb ist. vñ  
ein klein huplich bösen lust. hat  
In dñre kurze zit In genumē.  
Darvñ er enbere muß des ewi  
gen huplich<sup>vñ</sup> lustes. vñ  
du ist da die bryuede welte.  
wo vñt da der armdürfftige  
eigenschaft hñ fliche. (es vñt  
In vñmüchlich zu vbergen).  
vñ vñndlich zu erstimmen  
für dem strengē Richter.  
Nept war. vñ die eigenschaft  
vñheret. vñ vñ In sie fal  
let. mit in eigenschaft. dz  
mercet sie wol. wollet sie  
In dñre dñre lase zu hertze  
gen. die hñc vor gesth  
sñt. So möget sie wol  
spredhe. vñ flucht muß  
ewiglich sñ das gelt vñ  
die eigenschaft. die mich  
füret In so groß vnser  
liche pine. vñ mich be  
raubet als großer ewig  
ere vñ freude mys gotes  
vñ schöpfers. vñ sñer  
liebe mit marie vñ all  
heilige. Es hab gelt oder  
eigenschaft wer da wolle.  
Ich mit der hulffe gottes.

Vn finer vordige mit avarie:  
 en wil ir nit. Nu mocht  
 ein spreche. Ich glaube wol  
 dz ich nutz mag haben on  
 vrlap. So wil ich habe mit  
 vrlap nys oberste. Ich ant-  
 wurt dir also. Es ist gnuet  
 von da vo gesagt. dz du mit  
 mit kemem recht macht ey-  
 gesthaft habe. wa dz ob of.  
 Capp. dz da anesahet. Ein ad  
 moesterin of dz wirt beslosse  
 In dise wort. Es en sol kem  
 apt gedente od sitze. dz er  
 icht mit dheme monich mag  
 dispenere od erleibe dz er eyge-  
 schaft habe od eyge gut. wa  
 die gehorsam/vn lut armut  
 vn hating der kuestheit. Das  
 hanget. vn ist also hart vnde  
 an die heilige Regel d' monich  
 vn Nonen. dz der mit Inen  
 nit mag dispenere od erleibe  
 eygesthaft zu habe. vn also  
 die glosa spicht. Will d' babest  
 vo redlicher trefflich sach weye  
 So mag er vo em moniche  
 mache dz er kem monich me-  
 p. Als dz ein <sup>ein</sup> monich p.  
 vn mit dem selbe eyge gut  
 habe. des en mag er nit ge-  
 tu. wa <sup>die</sup> weschlichkeit vn sub-  
 stanz der moniche. ist luten  
 armut. wa recht als d' meiste

Darof em meiste ist. dz er ist  
 em vst vnuffenig totlich tier.  
 vn auch em redlich kiste an.  
 Darof kupt vnd ist. dz er hat  
 den glaube. hoffnung vn liebe  
 Also mit die geistliche. monich  
 vn Nonen of den drien stucte.  
 gehorsam. armut. vn kuestheit.  
 Wer es dz der drier ems ge-  
 broche we. vnuffenig. totlich  
 od tiere. so ist da ley meiste.  
 Od gebreste der drier ems.  
 glaube. hoffnung od gottliche  
 liebe. so en ist er nit ey recht  
 kiste meiste. Also ist  
 es auch lie. wa eines of  
 den drien. nemlich. gehorsam.  
 armut. vn kuestheit mit In  
 dem geistliche meiste. so ist er  
 nit geheisse em monich od  
 Nonen. Sprechet nu ett-  
 lich Reguler. also. Alle die  
 vorgesthr Capp. von den  
 eygesthafte. die gedertent  
 alle der monich. vn saget  
 nit vo den Regulern. dz ist  
 nit vo den die ma nenet  
 Canonicas Regulares. Nu  
 gebet ye die geistliche recht  
 em vndstheid zwisthe den  
 moniche vnd den Regulern  
 Als gesthr stat In Clemete.

In dem Capitel dz also anfahet.  
Ne magro ref. dz die Reguler  
spittet. Es get vns nit an von  
den vorgestirf pene d' mōnche  
die eufesthaft hat. Den sol mā  
antwortē als. Wie wol dz dz  
geistliche Rechte ein vndstheid  
gibt. Ine vñ den monche vñ  
auch vñstheit habe. In etlich  
haltungen der Regel vñ satzung.  
Als da ist an der blatte. vñ in  
fleisch essen. nach satzung vñ  
Regel. vñ ande ene. dz ich hie  
nit erzele. So sint sie doch ems  
In der waselicheit d' mōnche.  
dz ist kut in der vñlegung.  
wz ein monich p. wa ein mo-  
nich. od' dz wort monach. dz  
betitēt vñ ist als ein psonē.  
die da hat gelopt vñd' einer  
geistliche haltung. gehorsamet.  
armut vñd' kuschheit. Nu glo-  
bet die Reguler auch dise dru-  
ding. dar vñ so sint sie ems  
mit de mōnche. Auch  
so stat in geistliche Recht. De  
statu mōchoꝝ ⁊ Reglarū cans-  
nicor. In dem Capp. Qu de  
timore ref dz da saget vo dem  
wese der monich vñ der Reguler.  
wie dz die Canonici Regulares.  
nit sint gestheide vo der <sup>heilige</sup> geselle-  
schafft d' mōnche. So ist doch  
me Regel etwz gering vñ nit  
also streng als der monche.

Nu möchtestu ab spreche. Das  
geistliche Recht spittet vo den  
die sich vñset vñ alle eufest-  
schafft vñ die vñ gebet. Nu  
ha ich einfaltlich gehorsam  
getā. vñd' ha vñd' nützt sin-  
der vñsetzen. od' nützt sinder-  
lich vñ gebe. od' nymā ge-  
nenet In myn gehorsame  
dar vñd' antwort ich dir. dz  
das ist fürselte vñd' fürkome  
Ich setze dz du auch alsolche  
meinung hettest gehobt. dz  
du woltest behalte etwz ey-  
ges. vñ hettest es noch offe-  
berlich vñd' genumē vñ vñ-  
gesprochen. es dir zu behalte.  
es hulffet dich nit dz vor  
vñd' neme. wa es spittet  
glosator ordinari. In dem  
Capp. Monach ref dz das  
gedinge od' vñd' neme. wort  
z broche. vñ en ist nützt  
wert. es ist vñd' silt. vñd'  
blibest doch ein monich p.  
wer es dz du mit solchem  
gedinge hettest gehorsam  
getā. dz wort ab bewet  
In geistlichem Recht. In  
dem Capp. Circa. vñ  
also ist es offebar dz eine  
mōnch nit zimlich ist  
eufest gut od' gelt zu habed



Vn git auch S. Bndict<sup>2</sup>  
vnd S. Augustin<sup>2</sup> kein vnd<sup>2</sup>  
scheid vnder den zweien wör-  
te. Peculū vnd pecunia.  
So sp auch kein kein vnder-  
scheid vnd den dinge die de  
münche gebürt zu habend  
ob es groß od' kleine sp. wed'  
gülde od' ande kostbare kley-  
noter. wā auch die dinge  
die ein geistlich geordnet a.  
vō not weyße habe müß. die  
mögēt geteret werde In ein  
eigenschaft. also dz ein monich  
od' Nonne eigenschaft In dem  
selbe habe. Ist es dz sie sich  
der dinge vnzūmlich gebredt  
sint. Als h' nach bas geschri-  
ft werde. Es ist auch zu  
wissē. dz mit allen darvmb  
vnzūmliche ist zu habed eige-  
schaft. dz der Babest sie vbotē  
hat. Da wer das mit. noch dan  
so wes mit zūmlich. Sünden  
darvmb vbit er eigenschaft.  
wā sie vnzūmlich ist zu habe.  
sit demal dz sie so snöde vnd  
schēdliche ist. vñ auch darvmb.  
dz icht ein gehorsamte psonē.  
recht als vō vnwissēheit anrü-  
re wolt die eigenschaft. dz doch  
z mit gezigt an zurüredē.

49  
hervmb. wer ein geistlich a.  
dz villicht mit vō liebe der  
heilige Regel sich enthalten  
wolte vō der eigenschaft.  
dz den selbe doch dz gebott  
des Babestes ab ziltē we vñ  
dem snöde laster d' vñgiffte  
eigenschaft. Gleich als der  
vatt vbitet sin kinde dz es  
icht gee zu dem fier vñd  
sich vbrēne. Mit dz gebott  
gebe dem kinde die bosphēit  
od' vñsach zu brēnen. Sünd'  
zugangt des fires. Nun  
nym ich her für die Regel  
sacti Bndicti. In ein Capp.  
vō der eigenschaft. vñ das  
get mit allen die an. die ge-  
buden sint die selbe Regel  
zu behalte. Sünd' alle ge-  
ordnete mensche die ande  
Regel habe. Als S. Aug<sup>2</sup>.  
S. Francisc<sup>2</sup>. oder ander  
bewerte Regeln. Dan S.  
Bndict<sup>2</sup> leret In diesem  
Capp. wie die geordnete  
psone sollet lebe In dem  
lutern armut. dz sie ge-  
lobt habe. wā nu die  
brüde sact Bndictē auch  
sint auch mōnche. hervmb

†  
d' gehorsam

So schribet er Ine diese forme.  
Vn also er In dem Cappitel  
nenet mit name den Apt.  
Also ist es auch zu Vstey.  
Vn dem Prior. Gardien.  
Probest vn andij die plate  
sint. wa alle geistliche ge-  
ordnet psonen, die durt ge-  
horsam In dem/dz sie halte  
wollt lute armut. Daro  
picht S Bndict fürderliche  
also. "Dz last soll" abgeschnitt  
gründliche vn dem Clost. dz  
in keins sich vnd zike etwz  
zu gebe od zu neme on sines  
Aptos od oberste gehers. vn  
sol auch nützet eiges habe.  
zu mal kein ding. noch tafel  
da ma In schribet. noch buch  
für sin eige halte. fund als es  
In geluhe so rat wa dz west  
des geistliche heilige ordens mag  
das nit gelide. dz der geordnet  
mesthe wirt. wie klein es so.  
eigens habe. Darom schribt  
S Bndict. dz das last In der  
wurtzeln ist ab zu snyde. In d'  
wurtzeln dz ist Inwedig In d'  
memung vn In wille ab zu  
stathe. Also dz nach in memung  
nach In dem wille des mesthe  
nützet blibe der eigenschaft.

+  
noch griffel

Vn vsserlich auch In dem wick  
volkumelich ab zu snyde.

Vn darom. Die da eigenschaft  
wollt habe vn sterbet vn d'  
In der sünde sterbet. den ge-  
schicht an Inen selē gewislich  
mit dem ewige tode. Also  
von lesen dz liplich geschicht  
zu den zute der heilige apo-  
steln, die da warēt strenge  
anfaher vn behalter den  
geistliche ordenung. wo den  
die. die uez In Clostn wonet  
geistliche kume sint. In  
der erste zit der anfahende  
brustheit. da warēt Ana-  
nias vn Saphira. die da  
eigenschaft woltet habe.  
vn nit gentslich alle durt  
für die füße d' zwolffboten  
hete gewurffe. Darom  
so wurde sie hertlich  
vn grüselich gepmiget  
vn fact pet. mit dem  
gehe tode. Wie liep  
S Bndict die armut ge-  
hebt habe. mag ma wol  
mercke vn der h. Regel.  
die der heilige geist durch  
In gemacht hat. Daro  
schribet S gregor von In  
dz er nit mocht ande getu.

Da dz er lerte. Nu lerte er  
 sündertlich In seiner Regel  
 armut liep habe. Des folgt  
 In S. Bonhart nach. D' spitz  
 zu ein' zit. Ich hab alwege  
 die armut liep gehebt. S.  
 Franast. der ennochte nit  
 gelde. dz yema ermer we  
 da er. Sact Thomas pre/  
 diget orde. der ems mechtu/  
 ge grafen sine avz, vn ein  
 groser lerer. der gotlichen  
 schrift. dem der Babest ey  
 Erzbistum gab. Des ewolte  
 er nit vff neme. wan er  
 wiste das wol. wer hie redt  
 arme we. nach dem als in  
 Regel wiser. dz der vo dem  
 almechtige got durch dz ar/  
 mit. hat ertzut auch vff erd  
 enpfange em verkund vn en  
 pfand der himlische richume  
 vn herwid vn. die eugen/  
 schaffe die vo recht arme solte  
 in. Als in Regel leret. vn doch  
 euge gut od' gelt wolle habe  
 die hat ertzut vff erde vo dem  
 tufel vren hre em sich' verkund  
 vn pfant enpfange d' helste  
 pine. ewig' durffteit vnd  
 armut. vn werde zzerret  
 vo den tufeln. Also ma lset

vo eme der da wolt in em Jug'  
 S. Antionie. der gab vff die  
 wolte. ab' nit ganz. Snder er be/  
 hup in ein teil gelt. da sante  
 In S. Antionie in ein stat. dz  
 er vo dem selbe gelte fleisch  
 kaufte. dz dat er. vn als er  
 wolte wid gan zu S. Antiois.  
 mit dem fleische. da zurzte  
 in die folge vn <sup>die</sup> wilde tiere.  
 da spitz S. Antionie. Nymwar  
 die die wolte vff gebn. vnd  
 wolle doch gelt habe. die wd  
 als angefochte vnd zzerret  
 vo den tufeln. Darvmb  
 lset ma auch vo S. Antiois.  
 dz er zu ein' zit wat für  
 sinen fusse ein silberm schuf/  
 sel in der wistenung liegen.  
 da spitz er wid sich selber.  
 wie kupt hie her die silber  
 schüssel. da wed' pfat noch  
 fußstapfe der meisthen her/  
 schmet noch gesehe werde.  
 wer se em wadeler epfalle  
 er wer es gewar worde vo  
 m' gröss. vn swe. d' her  
 tufel. dz ist recht im getz.  
 du emacht doch myne wille  
 nym' verwadeln. Zu ein'  
 andn' zit fant er eme grosse  
 klupen goldes. dz flocht er

also dz fünfer. Behet wie wol  
der heilige Apt von alt vatter  
wiste, woz schades gelt brüget  
geistlichen lüte. Also floch  
auch d' August. alweghe dz zit/  
lich gut. Vn da er sterbe solt,  
da machet er key testament,  
od sätzung, wa der arme du/  
gustm' ein getrübb' knecht w.  
en hette mit. da wo er's mechte.  
Auch der selige. S. Anicous,  
gab s'men f' Jungn da er ster/  
ben solte. die lectie d' armut,  
da er zu Ine spöch. Ir sollet  
besitze wollige armut. Vnd  
gab auch eine große flucht  
von des almechtige gotes von  
von s'men wege. vob' alle die.  
die s'men orde ym befleete  
mit dem gestäcke zitlich' güte  
von wdisches richthums. wa  
er wiste wol. woz schades dar/  
vob' kume würde. dz dise zit/  
liche güter. richthum. gelt. silb'  
von golt v'giffte die sele d'  
eigestheffe. Vn trücket sie  
nid' in abgrünt der helle. von  
tribet mit gewalt vob' Inen  
die ware gottliche liebe. Her/  
von spöch unser h're zu einen  
zit zu s'act Brigitte in ein  
offebarnung von den eigestheffen.  
also. Jetzt sint sie v'mischet

mit den ware anichte von d'  
Nönen die mit eigesthefft hab.  
von wonet by ein and' in d'ire  
zit. Doch fürwar. so werde  
ich sie von ein and' scheid nach  
irem tode. wa ich w' Richter  
bin. von werde sie vortel.  
die brüde von pvesth. die  
key eigesthefft hat geliebt.  
werde vff genimē mit mir  
zu blübed in den ewige froid.  
Ab' die eigestheffe. werde  
geortel in die ewige pine.  
in die tieffe d' helle. wolle  
sie sich ands vor irem tode  
davo mit kerē. von demüti/  
liche sich besse. Vn ist  
dz mit ein wonder, <sup>spie v'p'</sup> wa die  
da sollet den weltliche lüte  
geben ein gut by zeuchte den  
demütikeit von der heilikeit.  
den gebet sie s'ode exepel  
mit w' güteit von hohfart.  
darvon sollet s'cherlichen  
wissen die geistliche meistte  
den ire Regel v'bitet ei/  
gesthefft. von doch habe  
etwz eiges vob' ire Regel.  
vn wolle mich da durch  
mit Ine v'süne. dz sie mir  
von w' eigesthefft etwz gabe  
geben. mynen arme lüte.

od' Erche. Ire gabe sint mir  
wid'zeme. Vn heßlich vor mir  
vn en sint mit wendig kein  
belonung. Wa es wer mir  
genemer vn wolgefellig?  
Dz sie flüßlich hielte dz selige  
armut dz sie gelopt habe nach  
wisung ir Regel. Dan dz sie  
allz golt vnd silb'. vn all die  
metalle die in durre zit sint  
geben od' opferte. Disen syn  
ha ich genumme vß dem selbe  
den buch der heilige offeba-  
runge sat Brigutte. vn stet  
auch in ir' legende. dem gluch.

Wir lesent auch in der  
legende vo d' Thonimo. Dz  
nach sine tode ein frau clost'  
mit drien hundert frau vnt  
erlage vo dem clost'. dz es  
vnt<sup>vnt</sup> vnt sie viel vn sie alle  
ertötet. vo der sache wegen  
dz sie nymat zu sine wolte  
neme on gelt. wie wol sie i  
andn' dinge ein ersam erben  
lebe furtet. Wir sehet wol  
dz in vil clostn' da ma eige-  
schafft inne hat. dz yedermā  
flüßig ist zu dem sinen. vnd  
vnflüßig zu dem gemeinen  
gut des clost's. Also dz die  
die clost'e vo solich' vntnub  
vderben müßet vn zurfalltet  
die clost'e vo ma alleu achtet

Der eigeschaft. Vn also vnt war  
dz ewiglich. Ein ighlich rich dz  
wid' sich selb' ztelet vnt. das  
muß vderbe vnd vstoret vde.  
Das ist ein ighlich clost'. dz wol  
mag ein rich genat werden.  
vn der fürwesser od' d' oberst  
möget künig vn künigyne  
genat werde. die in man he-  
de sollet habe alle zitlich gut'  
des clost's. vn keine fr' vnder-  
tanē sollet nitzen in iren  
hende habe. dan alleu nach le  
vn vnderwisung des heiligen  
geistes der die h. Regel hat  
gemacht durch de mensche  
herom. wa die vndertanē  
andē habe wollet vo disem  
vngungliche gut. da die h.  
Regel gesetzt hat. so vnt  
dz rich dz ist dz closter  
vderbe. Der almechtige  
hre gut heide vnd viden.  
vn sinen viente dz aller  
snödest. dz ist disen kurtze  
wollust. vn vngunglich  
gut. Ab sinen vperwelte  
Ernde vnd fruden. gibt er  
dz all' beste dz er hat. das  
ist sich selb' mit alle rich-  
tum vn wollust in dem  
ewige himlyche rich. Dar-  
vn so hat d' gewaltige

richte got. In heilige kirche zu  
erste angefangen In armut  
Vff dz der selbe gütige got.  
wer selbs der geistliche lute  
ertheil. Vn dz sie sich In zit/  
lichem. fund In dem ewige  
gut dz got selb ist. freiwet.  
Ja wer es dem geistlichen  
mensche nutz. zutliche gut  
vn eigen zu habe. möchte  
nit got d hre wol vff kü/  
nigen vn hertzoge gemacht  
habe zwolffbotte. Vn also  
wer die heilige kirche durch  
sie rich wurde. Ja. er möchte  
es wol habe geta. Aber  
der richte got ist kume In die  
welt arme. vn vnt zu erste  
geleit In ein armes kripfle  
vn ein armes lebe hat er ge/  
furet vo siner geburt bis In  
den dot. als er selb vo In  
spilt. Die vogel des lufftes  
habe ire nester. vn die fuh  
we hule. ab des mensche lit  
hat nit da er In hoft mag  
an gencige. Warum das.  
Darum dz er vns wolte wist  
vn leren. dz die irdische gut  
zogenliche weret. vn dz d  
mensche ein byscit neme a  
sime schöpfer vn herre. vn  
sich nit schemete armut zu

halte hie vff erde. Sund dz er  
v lende we zu dem geware him/  
lythe richume. Vn darvmb.  
mit ein arme wist hat er an  
gehabe ein schone kirche vff erd  
vn satze In an In stat. Also  
dz er vn In nach kumeden vo  
dem ertheil des hren. vn nit  
vo sinem wetterliche erbe. od  
andm vn zimlichem geistliche  
gut lebte In diser welte. Der  
vrscher. dz ist der heilige sant  
pet. Der wz arme an zutliche  
gut. ab In göttlichen tugend  
vn gnad wz er gar rich. da  
er dem lame vo mit lybe. In  
der kraft gotes gab wid den  
gang. Er spilt. Ich en habe  
wed silber noch golt. dz ab  
ich han. dz gib ich dm. Stat  
vff In dem name des hren  
ihu x. vn gange. dz en/  
möchte kein fürste diser welte  
geta. wie er we an zutlichem  
gute. Möchte nit auch der  
liebe wist d petr vo vn sin  
hren erworbe ha. golt. silber  
vn edel gester. Der die kraft  
hatte. dz er tote erweckte vn  
sichte gestut machte. Ja. er  
hett es gemocht. het er v ge/  
willet. Ab er wolte sich h  
lichte vo der birde od were  
diser zutliche richume.

vff dz er also wol geschickt vn̄  
 entlade ginge in den himel.  
 vn̄ dz er gebe ein lere vnd  
 meisterschafft d' demütikeit  
 vn̄ armut sinen schiffeln.  
 die im befolhe vnd geben  
 waren zu lerede armut des  
 geistes. v̄ vn̄sin h̄ren ih̄u  
 xpo dem richte got. der vn̄  
 vn̄ser selte heil ein armer  
 meisthe vff ertrich w̄z worde.  
 Wā demütikeit vn̄ armut  
 als da geordnete mensche ge-  
 lopt habe. dz ist ein Ingang  
 in den himel. vn̄ dz dar ā.  
 sich lat benigē an d' noturft  
 vn̄ nit suchet noch begeret  
 vber flüßikeit durre zutliche  
 dinge vff erde. dz ist volku-  
 meheit d' tugede. Dis tere  
 der heilige s̄ petrus. Darv̄n ist  
 er wurde ein schlüssel des hy-  
 melsthe rikes. Auch hat  
 im s̄ v̄ndictus nachgefolgt.  
 Darv̄n sint in beider name  
 vn̄ ire gedechtenis in e-  
 wiget benedyct des göttlich  
 segens in himel vn̄ vff erde.  
 Iſb̄ die eigescheffe. die hie  
 vff erde hephabe den myst  
 vn̄ vn̄flac der eigescheffe  
 vn̄ zutliche gutz. wider ire  
 Regel vn̄ gelipnis. d' name

v̄mt v̄setzlet v̄ dem b̄uche  
 der lebeden ym̄ ewillich. v̄nd  
 werdet geschriben in dz b̄uche  
 des strenge vn̄ erschrockliche ge-  
 richtes godes. wā ire augē sit  
 bestaubet vn̄ erblendet. vol stau-  
 bes d̄iser zutliche güter v̄nd  
 eigescheffe. dz sie nit moget  
 ire augē vff gehebe v̄nd l̄er-  
 liche angesehen. die himelsthe  
 ewige kl̄rheit godes vn̄ sin̄  
 werde guter marie. vn̄ all̄  
 v̄ferwecke. D̄erom so hat  
 sat petrus ein fünfte der apo-  
 steln. der erste d̄pt. gerecht-  
 lich v̄nd baldich mit dem zut-  
 liche tode herschrocklich ge-  
 p̄migt iſnania vn̄ eaphra.  
 vn̄ dz sie nit gentlich für  
 die füße der zwolffboten  
 wurffe od̄ legete w̄z sie h̄te  
 Bund̄ ein teil volke sie he-  
 lich behalte. Darv̄n sint sie  
 gepmigt worde mit dem  
 gehe tode. w̄ sat petrus.  
 Davo sp̄chet der heilige geist  
 durch s̄ v̄ndictu in den  
 heilige Regel. dz d' geordnet  
 meisthe. frowe od̄ man. n̄itz  
 nit eiges sollet han. wā  
 dise zwey wort. myn v̄n  
 dm̄. sint v̄dapt v̄nd geist-  
 lichen l̄ite. Darv̄n sp̄chet

Sanct Benedictus. Daz nymā sit  
Vmesse od' vnderwund etwaz  
zu gebe od' zu nemē on gelh/  
heiß pns Aptes od' oberste.  
hie machtu auch wol vsteren,  
wā durch solich gebe vñ ne/  
mē kumet ditz eigesthafft  
Dz der oberste mit gelheisse  
noch erleibet hat. Es ist  
mit zimlich. dem dinge / es  
p wie kley es wolle. aber es  
loch muba eins eyes wert.  
dem armen od' der Nonen  
eige od' fur eyen zu habe. #  
wā sie hat sele. vñ willen.  
vñ lip mit em and' vffgeb  
In der gehorsame. Die sele  
ist on mase kostlich vñ bef'  
San alle richtu dister welte,  
die hat nu der mēsthe vff  
vff gebe / als auch die Regel  
spricht. Herom. id de mal.  
Dz dz grōste vñ dz oberste. d'  
mēsthe hat vff gebe / nach wi/  
sing der heilighen Regel. So ist  
on zwifel. In dem vff gebe d'  
sele vñ eiges wille beslossen  
vff gebe all' zutlicher dinge  
der gantzen welte.

Wan In dem selbe kleme ey/  
gen dinge. breche ein geor/  
det mēstch pñ gelubde d' armut  
ob er es In ernste hielt für pñ  
eige. Darom spricht die. h. Regel.  
zu mal nichtz. wie kley es p. zup  
In eige zu hab.

<sup>zunot</sup>  
Vñ darom. woz der vndertan  
bedarff. od' woz er noturfftig ist.  
an zutlichen dinge. Dz sol er  
allz hoffe vñ warted pñ. oder  
heisthe wo pñe Aptē od' obñ.  
Vñ arerck hie dz er spricht. woz  
im not ist. od' woz er zu not/  
turfft bedarff. Wā als der  
Apostel S. paul' spricht. wā  
vor kleiden vñ spise zu den  
noturfft habe. vñ dz vns zu  
lebe not ist. So sol vor vns  
lasse benige. Auch alle  
ding die dir not sūt. sollet  
gemey pñ. od' die dinge d'  
du noturfftig bist. Als hie  
In der Regel stet geschribē  
Vñ ist also zu vstan. Dz  
mir reut gebe vort. Ist  
es. od' vort es not. bekem  
lich vñ nitze. Dz er morn.  
od' des nechste tages wo mir  
genumē vort. vñ geben  
emem andñ. Vñ dz mir  
ist gebñ vñ geluhe. Dz ich  
das selb ernstlich vñ in der  
warheit mit sol stheze oder  
halte für mñ. sunder für  
der gantze gemeide. wie  
doch es mir wo noturfft  
od' redlich sache wege ver/  
tut von redlich sachen  
wege wo myne oberste  
geluhe p zu bruche vñ zu  
nutzede. Herom spricht



Der heilige geist In d' Regeln  
 & Bndute. Alle d'ing sollet.  
 In allen gemeyn In. And's.  
 So wer es eigen. wa ist es.  
 mit gemeyn. so muß es ye.  
 eige In. dz volget von not  
 darnach. wa selber. eigen  
 schafft wirt als wol gefunde  
 In vn gemerct In den din  
 ge die dir not sint. als In  
 vflußige dinge. dz auch  
 wol bewiset wirt. In der  
 Regel. da stit Bndut' spitz  
 zu mal nüt mit sol den  
 Clost' mensche eiges. In dem  
 wort auch die naturst' od'  
 dz dem mensche not ist. vn  
 mit oberflüssigs. besosse wirt  
 vn begriffe. Es ist auch  
 zu mercked. dz hie in der  
 Regel stet. dz ein geordnete  
 pson. man od' frowe. nüt  
 sollet habe. dan vo vrlaub  
 siner oberste. dz wollet  
 etliche ziehe vff irer In.  
 die da vgriffen sint In ire  
 hertze mit der eigeschaft. vn  
 mit dem schalkaffige samen  
 der nature. die wollet zie  
 hen vff dem wort dz geschrey  
 ist vn auch vff gelegt. wie es  
 zu vstan ist. dz ein ordens  
 psonē mā od' frowe nüt

eiges sollet habe dan vo vrlaub  
 siner oberste. vff dem wollet sie  
 spreche. darvū. woz my ober  
 ster erleib od' verheget zu hab.  
 dz ist mir zimliche. Ich.  
 sprich. Es ist mit also. Sie sprit  
 die das sprechet. vn sagent  
 daran walstch vn mit war.  
 Ich sprich zu erste mal. In  
 oberster enhat dir mit ober  
 flußige dinge zu erleibede. In  
 naturst'. zu and'n mal spitz  
 ich. wolt dir dir oberster erleibe  
 oder vhenge. dz du pmonye tri  
 best od' damit vngingest. vn  
 diepstal vn eigeschaft. oder  
 villicht vntuschet zu tribē.  
 Gleibestu. ob der oberste also  
 törecht od' tūy wie. dir solche  
 zu erleibe oder vhenge. dz  
 es dir darvū zimliche wie.  
 du gleibest gar törluchē. wa  
 es ist kunt vn offenbar allen  
 mensche die da ropen sint vn  
 v gut vnußt habe. dz es  
 vn zimliche wer zu erleibe  
 vn darzu tun. wa woz da  
 egerlich vn vffrechtliche  
 od' gluch wird' der selē heil ist.  
 dz wirt mym zimliche zu  
 erleibe od' zu tūne. Auch  
 woz da gluch widertrybe ist  
 mynen orde vn myne gehorsam.

von gelipmß. als da ist vngelip-  
hofsam. vnkunstheit vnd ei-  
geschafft. dz wirt nymmer  
zumlutze zu erleibe. Auch  
wz wird die gebott der heilige  
Kirche ist. dz ist auch mit  
zumlutze. Nun vbitet der  
Babest von die heilige Kirche  
durch In. dem Apt als vor  
geschriben ist. dz er nicht ge-  
mas eigeschafft vhenge  
zu habe. von vbitet ein  
gliche psonen des heilige or-  
des es p ma od' frowe. dz  
sie nicht eigeschafft habende.  
von spricht dz er selb' das mit  
zu erleibed habe. Herom.  
mag mir der Babest mit  
vhenge woz er will. Mein.  
Noch vil mynner mag es ge-  
tun der Apt. wa er vil in  
myner gewalt hat da der  
Babest. Auch besund' mag  
mir der Apt mit erleibe euse  
gut. gelt od' geltos wert. zu  
habed. wa er selb' auch arm-  
mut gelopt hat. dz aber  
der Apt nutz zu euse soll ha-  
be. dz bewert der heilige geist  
ein geben von macher der h.  
Regel. von des gesetzes der  
Regeln. Durch S Bndicten  
In ein gemeine gebot. da

er spricht. In allen dinge. sollen  
sie alle nachfolged in der me-  
sterin der Regel. Da enwort  
mit vgenume. Apt noch  
Apten od' priorin. Sund' in-  
mad. von wie doch der Apt  
hat hat rechte der zumlutze gite  
der heilige Kirche. woz da p  
Clost' zu gehoret. So en hat  
er doch mit solche gewalt od'  
her schafft. dz er moige vber  
od' entpfrunde dem Clost'. Als  
In den geistliche Rechte stet  
geschriben In der Rubric die  
ma nenet de nationib. In dem  
and' Capitel. Alexander  
der dritte. spricht zu de Bisthoff  
vo paryß In ein Episteln  
die er In schreib. als. Sit  
dem mal dz ein Bisthoff von  
ein glich' plate vnd geist-  
lich' furwesser. ist ein stoff-  
ner od' ein pfleger. von mit  
ein hre siner Kirche. So  
mag er wol siner Kirchen  
gut bessern. er sol es ab  
mit ergern. Auch der  
Babest Bndict'. vbitet  
zu mal strengliche de mo-  
nichte. dz sie mit euse.  
wed' gelt. gulte. noch zins  
habe. von stetz alle euse  
schafft.

Also wol offebar ist In sine Sta-  
 tute. Dz der Apt nit mag off-  
 binde od' lösen. Dz ab' fact  
 Bndictus i der Regel sp'chet. Dz  
 der monich nützet sol habe da  
 wo vrlap sine Aptes. Ich setz  
 auch dz In der Regel stand  
 also gesthrt. woz der oberst v-  
 henger dz sy im zimliche zu  
 habend. So sprich ich dz dz  
 zu vstan ist wo zimlich vñ  
 ersame v'hengnisse. Es w'  
 ande vor lang' zit widerufft  
 In geistlichem Rechte. In de  
 auch offentlich v'lotte wort  
 ergesthafft zu habe. Auch  
 der Babest sp'cht. Dz er selb'  
 nit sol noch mag erleiben  
 keme monich noch den frö-  
 we des ordes. Darvñ vil  
 myn mag es d' Apt od'  
 ande prelate getu. Dava  
 so ist dz wort w'fluche zu  
 vstan. woz der Apt sinem  
 vndtan v'hangt zu haben.  
 Dz das zimliche sp'. Ab'  
 leider. Zu dyen zite wort  
 vil wo Epten vnd andern  
 prelate v'hengt iren vnd-  
 tane zu habed. Dz vnzimlich  
 ist. Darvñ die oberste mit  
 sine ewelliche v'dapt werde  
 wa sie v'hengt den moniche

od' Nonen. Dz gleich gantz wid'  
 in gelubde ist. d' armut die  
 sie gelopt habe vñ wider ire  
 Regel. wa nu em blinde de  
 andn füret. so fallet sie gn'  
 beid In die grube. wa als ave-  
 nuz der Bisthoff sine vnder-  
 tane erleibe mag dz er sin  
 E. brette. als wenig mag  
 nur auch der Apt erleibe ex-  
 gesthafft zu habed. Aber  
 die sache. warvñ das ist. Dz  
 d' Bndict' setzet In die Regel  
 dz stricken. Dz der Clost. ar.  
 nützet sol habe wa mit vrlap  
 sine obern. ist darvñ.  
 wa er hellet emen geistlich  
 platen also erber vnd für-  
 sichtig. Dz er nützet erleibe  
 da das da zimliche sp'. Recht  
 als er spreche. Du monich  
 od' geordeter mesth. du bist  
 In dz Clost gange vff dz  
 du arme seest. vñ darvñ  
 soltu nützet habe yetzut  
 da notturfft. vñ wif dz  
 du auch die selbe notturfft  
 nit macht habe on vrlap  
 sin obern. Nu ist hie zu  
 wissend. warvñ es nit zim-  
 liche sp'. <sup>darvñ</sup> wa das gar em böse  
 ding ist. wie klem od' nützet

wert das we. on vorlop siner  
od obere zu habede. wa ande  
so aver er ein eigesthefft vor  
got. Von het er auch dz selbe  
ding In der meinung dz er  
wolte dz sin oberster mit en/  
wiste. so ist er ein diep. als  
bewet wort In dem Secretz  
In der vorzehede sachte an  
der selbste frage. wo da stet  
furtu. dz ein diepstal. Da stet ge/  
schriben. dz diepstal mit alleyn  
In den grose. fund auch In  
den kleinen dinge wort ad/  
bracht. Von In selbe Capitel  
wort S. Honim zu gezung  
genumme mit ein Exempel.  
Darvon saget die Regel. dz  
der clost mensch zu mal  
mit. so sol habe. Nu spich  
ich furbaß. dz die naturst.  
des münchs. sol darnach ge/  
meme sin ande sie aver eige  
vn wß der naturst würde  
eigenschaft. wa als die heilig  
Regel spichet. alle ding soltet  
me gememe sin. Es p no/  
turstikeit od mit. vn das  
muß auch sin. wa wir selte  
nach folge dem lebe d' heilige  
zwolffbotte. Von den wir  
ziehe und neme. wer ein  
dinges me naturstic ist.  
vn baß bedarff. so sol man

dz selb neme vo dem der es hat.  
vn sol es diesem gebe dem es  
noter ist. wa doch ande ding  
glich sint. dz ist. wa die selbe  
zwen brude In allen dinge.  
and h sich glich habet. dz kein  
and redlich sachte ist warom  
es dem erste mit vlyben sol.  
so geb ma es dem and. der  
des dinges baß naturstic ist.  
Es wer ande mit gemeyn. ind  
eige. Von zu mer sicherheit  
stet In d' h. Regel geschriben  
Es en sol kein sprache. dz  
ich sin p. Darvon spich ein  
lerer vo diser materie also.  
Ich glaube dz ein wid sin  
gelupnis tu der armut.  
In dem so er In etlichem  
dinge recht will habe also  
dz es eigetlich sin p. vn  
es In mer gewalt p. dz  
er des eige hre p. vn dar  
vb hersthe moige. vn dis  
meme ich auch. Wan  
es da bestliche. dz ein mo/  
nuch od none mit wolte  
vff gebe dz sie habet. so  
es in oberster vo me hei/  
schen we. Von spruch me.  
Ich achte vn selbste. dz  
ich ein od eine den gu/  
te wille hete vn meinung.  
solichs zu mal vff geben.

wa es sin oberst hestte. So  
 wer es doch noch ser izwor  
 fel. Die wyl sie solches also  
 eigetlich in achtet wese. Ab  
 die geistlich psone macht mit  
 vorlop vn wisse sin obersten  
 sich gebrauch des dinges dz  
 im not woe <sup>und</sup> wa doch die and  
 brude oder swestn. gleich oder  
 me naturffrig were des selbe  
 dinges, wa alle ding inen  
 gemey sollet sin. Auch so  
 spricht der lehrer Gotfrid de fo  
 tib. also. Dz sollich psone. wer  
 die ist. sol des dinges mit sin  
 gebrauch. Dan alleyn nach be  
 kennlichkeit. vn nach beque  
 lichor zu frugung vn schickung  
 die da hat ein psone zu der  
 andn in ein Couent. da sie by  
 ein andn gehorsam hat getan.  
 vn by ein andn wonede sint.  
 Vn merck hie ein gleichnisse  
 vo ein menslichet lybe. <sup>aus</sup>  
 Gleichert wise als kein liphliche  
 gelutt hat eige recht an der  
 spise od krafft die in der spise  
 genome wirt. vor dem ganze  
 lube vn alle sine gliedn. nach  
 dem als gleichem glude nach  
 sine wese not ist. Sunder  
 die spise wirt in ein gemey  
 beheltnis geleut. da wirt  
 sie da bereut. vn wirt vo der

naturne die got gegeben hat. Dem  
 libe geteilet vn gleichem glude.  
 also vil gebe vo der spise. als es  
 naturffrig ist. vn mit mer.  
 Gleichert wise ist es auch mit dem  
 geistliche libe. Dz ist mit d  
 samenung geistlich persone  
 in ein Couent. Auch spricht  
 S. Benedictus. In allen dinge  
 sollet sie alle nach volge der  
 meistn der Regel. vn soll  
 vo in nymas abgeten vn d  
 wichte freueliche. hie spricht  
 S. Bonhart in dem buch ge  
 nat de pcepto 7 dissuasioe 4.  
 Darvorn noch vo dem abt selb  
 sol mit abgewichte od abge  
 trette werde vo der heiligen  
 Regeln. Nu hore ab die  
 Regel. Der Apt sol mit w  
 tte des almechtige gottes.  
 vn mit behaltung der Regel.  
 alle ding tun. Auch sol er  
 in allen dinge furderliche  
 halte die heilige Regel. Nu  
 ist bewiset dz der armen  
 mit sol me habe da naturff  
 vn die selbe naturffritet  
 sol danoch sin gemey. ffur  
 das ist zu wissend wie er  
 armut sol habe. vn wie  
 er in dz clost sol gen vn  
 vlyben. vn her zu nym

104  
vch dz Capitel vß der Regel  
dz da luter wo der zucht. wie  
ma die brude enphalte sol. i dz  
Clost. Welches Capitel saget  
wo dem bruder der in dz Clost  
get vñ gehorsam tut. also.  
Hat der brud' oder Nonne  
etwz gutes. dz sol er vor hm  
gebe arme mensche. Aber  
will er. so sol ers offeberlich  
setze dem Clost. vñ sol in  
selb' zu mal nutz behalten  
wo alle dem gut dz er ge-  
hebt hat. vñ dis ist die  
forme des ordes. dz d' ar-  
nuch mit enpfange werde.  
es sy da dz er gantzliche  
alle dng off gebe. vñ d'  
in zu vor nichts behalte.  
wan wer gehorsam tut recht  
vñ redlich. der stirbet ganz  
vñ gar d' welte. vñ vort be-  
grabe in dz Clost. Darum  
sol er alle dng off gebe vñ  
nutz behalte. Als wir sehe  
des gliche wo den hiphosen  
dote. die nutz mit wo durre  
welte mit ine firet. wed'  
golt noch silb. noch ande dng  
Also sol auch ein Clost' meisth  
sterbe durer welte. Er sol ab'  
lebe in dem almachtige gott.  
in sinen gotliche gnade. vñ

In der vffgebung allz zergengf-  
liche gutes durre welte. sol er  
blibe bis an in ende. dz villicht  
got der hre icht spreche werde  
wo in als in dem ewangelio  
stat. Durre meisthe hat ange-  
fange zu bulbe. vñ enmocht  
od' konde es mit vollende. vñ  
dz auch geschri stet in dem  
buech der heinnliche offenbarung.  
Din erste liebe hastu verlassen.  
vñ dz dise vffgabe vñ wer-  
zucht gantzlich all' eugeschaft.  
sy zu vstan wo der gegenwertige  
zit. In der er gehorsame tut.  
vñ auch wo der kufftigit zit  
die in got der hre zu lebed  
vort vlyhen. dz ist offebar  
vß der Regel. wa in diesem  
obgemelte Capp. stet also.  
wer es dz er etwa hermach  
and' tete. sol er wisse dz  
er wo got dem almachtige  
vßapt sol werde. des er  
spotte ist. Als das ist got  
den hren v' spotte. den glau-  
ben. d' oder trulle des glau-  
be vñ die gelupnis in  
mit halten. Auch ist  
es offebar durch d' vñ.  
In dem obgenate buech. da  
er handely ist dise matery

warom vnser orde vñd gehor-  
same. dise vñrgabe od' frucht  
hat vdiener. Dz er genenet  
wint der and' tauff. Darvff  
antwort er die sache vñ spz.  
Ich achte vñ meine. Dz es  
p durch der volkumne vff-  
gebung wille. Durch die der  
meiste diser welt stirbet.  
vñ anderwbe vñ nulbe<sup>m</sup> wort  
gebore gestuchte. Nu bit  
ich dich sage mir. wie. od'  
in welch' wise/wer das ein  
volkumen v'ziehung vñ vffge-  
bung aller dinge. wan der  
geordet mensche. man od'  
frowe. alles in sijn' gehorsam  
vff gebe die gegewige gut.  
vñ wolt behalte zu kuffige  
gute. vñ in hernach etwz  
mochte werde. dar vff zu hoffe.  
od' dz er wider h'nach a sich  
wolte neme. Dz er doch in sijn'  
ner gehorsam het vff geben.  
Nu sint etliche die da  
v'zapliche vñd stredlich v're  
sele<sup>vff</sup> sprechet. die forme d'  
heilige Regel. Dz ein münch  
od' Nonne. moige habe zins.  
od' gulte vñ gelt. Dz ab das  
nit ware p. sund' walst. Dz  
wint wol bewet als vor gestirf  
stat. wa in sijn' p'fessie sol

er alle dinge vff gebe. vñ in  
der vffgebung blibe bis in sijn'  
dor. Auch on zwifel d' zins  
od' gulte. wer gluch gantz wid'  
die forme d' heilige Regel. vñ  
darom so nym ich ab here  
dz stückeln der Regel. Dz die  
eigestretter beruret dz es für  
sie p. Also dz ich in e vff  
sren eige worte inen mit  
beschle. vñ sie über kume.  
Herom so merket dz ein  
Capitel der Regeln. Dz da sa-  
get vñ den brüdn der edelen  
od' richte lute. wie man die  
enphache sol. vñ sp'chet dz  
Tapp. von den eltern der  
kinde also. Die sollet by  
dem eide gelobe. Dz sie nym  
durch sich selbs. noch durch  
argwenig person. noch i  
keiner hand wise. etwa dem  
kinde dz sie in dz Kloster  
tut. vñ sit gebe zu ein' vn-  
sache etwz zu habe. Sund'  
wollet die eltern der kinder.  
ye etwz gebe. Dz sie belo-  
net werde vñ got dem h'  
ren. So sollet sie vff den  
güt. die sie wollet dem  
Klost' gebe. ein freye gabe  
mache. vñ es also dem  
Klost' geben. Dz das gut

By des Closts. Vn die eltern  
sich gebrauch der nütze die  
von den gütern kumet. die wil  
sie lebet. Vn nach irem tode  
so kum da der nütz mit dem  
gut In des Closts hat. der  
gantze gemeinde zu nütz.  
Höre hie. welcherley eide.  
sollt die eltern des Kindes  
swere. wa das kint von im  
selbs mit duchtig ist zu swere.  
Dz ist der eyd. Dz dz kint  
alle dng vff gebe sol vnd  
lassen. Aber etliche meiste  
die da sinder vn sündig sit  
da Ananya vn Saphira. vn  
darvon vil wurdiger der v/  
darnise. dan diese waer. die  
wollt vß diesem Text der  
Regel. ziehe vnd spreche. Dz  
dem kinde mag wol etwas  
fürsche werde. od' etwoz be/  
halte. Vn memet das ziehe  
vß disen worte die da spiche  
Reservato sibi vsu. Dz leget  
sie also vß. Dz ma dem kinde  
den nütz sol gebe der von  
dem gute kumet dz die eltn  
hat gebe dem Clost. Vnd  
stant diese wort mit rechte.  
sind' letztlich vn valsch. wa  
sie memet dz dz wort. sibi.  
In dem obgenate Capitel. dz

zu tütste spichet. Im. Dz soll  
wyst vff dz kint. Dz enist nit  
ware. Sund' es ist woyfende  
vff die eltern. Als da vor ge/  
schryt stat. Dz die eltern sollt  
sich der gute gebrauch. Irer  
lebraye den nütz davon zu  
neme. Darvon so vstent  
es diese vnrecht (als ich woyf  
will. vn ich sprich dz es valsch  
is. Dz sie sprichet. Dz ma dem  
kinde sol vsthen In gütern vn  
In zinst. od' gülden. wa die  
fürsche wer egesthafft. od'  
peculiu. Aber der zweier.  
ist kemes zimliche. Auch  
die Regel. als sagt Gregori  
bezüg. die wol ist in be/  
scheideheit. Vn die vorderst  
In der vnufft. die enist nit  
wid' sich selb. herom. wer/  
hengte sie die prouiso. So  
weret sie yemers wid' sich  
selbs. wa lang hie vor In  
der Regel stat. Dz alle dng  
In alle gemeine sollt sin.  
In der samentung. vn nyma  
sol nit sunders ha. als sin  
eige. Vnd sol auch nymas  
habe diese prouiso. er so Jung  
od' alt. Auch der georder  
menst. sol alle dng vff gebe



Vnd nützet Im behalte/als  
 vorgesthr stat. Wie gut  
 er da alle ding vff. Ist es  
 dz er solliche pünste. Bimß  
 od' gut mit sunderheit Im  
 behalte ist. od' gm her nach  
 warted ist. **Wn** darom.  
 recht In der meinunge als  
 der gewahsen meistp. d' zu  
 sinen tage ist kumen. vnd  
 vnußte hat. Als der alle.  
 ding ist vff gebe. **Wn** mā  
 dem kēn fürschung sol tu.  
 od' pünsten. Also gleich wise  
 sol mā dem kinde tun dz  
 dz Closter ist gende. **Wn** für  
 dz auch die eltern sit schil  
 dig zu proere. dz sie gm  
 nym vnt wollete gebe zu  
 habed. **Wā** es ist ye vnbe/  
 scheideheit da. **Wā** zweinug  
 vn mangerley sitē sint. **Wn**  
 vnd einand kument. Das  
 wer ymers da. **Wā** der mü/  
 nich den zu sinen tage ist  
 kumen vn gut vnußte hat  
 nütznit. **Wn** ein kmt. Das  
 auch ein kmt In dz Closter  
 gange ist. etwz sūnderlichs  
 hat. Bid de mal. dz doch ein  
 ey nüg p fessio vnd gelipniß  
 sie alle beid zu mal p regl/  
 liche bnde ist. **Stuch**  
 will ich es bewise also. Die

eltern des Kindes sint schuldig  
 zu proere. dz sie nym me dem  
 kind wollete etwz gebe Im vn/  
 sache zu habe. Bid sie Im nū  
 nym vnsach sollet geben et  
 dete sie Im da die fürschung.  
 dz müste ymers gm entwed'  
 gegewortlich od' zukufflich.  
**St** hie stat in der Regel.  
 zu geleget dz wort. noch In  
 kēmerley wise. In dem alle  
 wise vff geschlossen ist. In der  
 dan etwz gebe möcht werde.  
 mit satsung. dz Im etwz ge/  
 sacht winde. od' durch welch'  
 ley wise die In der welt fude  
 möchte werde dz solliche möcht  
 zu gan. dz wmt allz vffge/  
 slosse hie In dem Capitel d'  
 Regel. **Stuch** wmt hie In  
 der Regel gesprochen. von vr/  
 sach zu habe etwz. dz wer  
 ymers In dem mit etwz  
 zu habe. solt dem kinde schil  
 pünste gesthehe. So stat  
 auch Im selbe Capitel. also.  
 dz alle wege vstopfet vn  
 beslossen werdet. Durch die  
 dz kmt möchte vderbe.  
 hie merket dz der heilige  
 vatt' s' Bndictus. der en/  
 fürchtet sich nit od' kēn  
 sorglichkeit. od' kēn schade.  
 In dem dz der aronich od'

Dz kint nützet habet. Er fürcht  
tet sich ab in dem. Dz ein ge/  
ordeter p̄sone. p̄ Jung oder alt.  
etwaz habe. Vn darvmb so  
heisset er alle d̄ing vff gebe.  
Vn also vnt vff der vorge/  
schribne sache offenberlich  
beslossen vn beweret. Dz das  
latinische wort. Bebi. Dz zu  
tutste lütet als vil. als im.  
Dz en sol nit zugezoge werd  
dem kinde. s̄und zu den el̄n.  
wā dz kint sol lüterliche en/  
pfangē werde durch gottes  
willen, vn on allen lon vnd  
glück. Damit mā es v̄schēd  
wē. oder hernach möchte.  
Bund. wolle die el̄ern ym  
etwaz dem. Clost' gebe. vff dz  
In got der h̄re all d̄inge. den  
ewige lone gebe. vnd sint  
villicht die gute die sie gebe  
wolle. ewige zinsē. als h̄iser  
höfe. matte od' acter vn der  
glücke. So möget die el̄ern  
sine behalte den nütz v̄ dem  
gut. Iren leytage. Herin  
so ist die meinung der heilige  
vettē die da schribent der  
aximale Regel. Dz ein mōnch  
od' Mone nützet eiges sol hab.  
Sund' alle d̄ing In gemeine.  
vn woz sie habet v̄ v̄rlop.  
vn alle noturfft. nit v̄ber/  
flusigkeit. vn für de gemeine

nütz. Also woz ein solche  
ordens p̄sone hat. Dz das  
ein vff schick habe zu allen  
den. die zu der s̄amenunge  
höret. wā wer es nit ge/  
mey. wie wol er es setz  
zu s̄iner noturfft bructet.  
so müste es ye eiges sin.  
Sut de mal dz nū der m̄i/  
nuche oder die Mone ni/  
kit eiges sol habe. Vn d  
alle noturfftige d̄ing.  
nit ~~vn~~ vn noch dan die  
selbe noturfft nit v̄ im  
selbs habe sol. wā ist er in  
dz Clost' gange. da er selb'  
gut d̄nufft hette. So hat  
er alle d̄ing vff geben.  
Ist er ab ein kint In ge/  
gange. so hat sine el̄n  
für sine gelopt vnd ge/  
swore. dz sie im nymer  
etwaz gebe wolle. für sich  
alle zu haben vn s̄ineage  
zu sind. Vn darvmb  
so ist not. dz allz das. dz  
die ordens p̄sone m̄inich  
od' Mone noturfftig sit.  
enpfahet von Iren ober/  
ste. Apt od' Apristone.  
Prior od' priorin, wie  
dan er oberste genant  
sint. wā Closter lute

Die hat in erste liphliche eltern  
 vlassen. vnd vff gebe. / Vn  
 hat ande eltern die geist/  
 liche sint vberwelt an des  
 almechtige gotes stat. Das  
 ist. einen Apt od' Prior.  
 Ein Aptissin od' priorin. Vn  
 die selbe habet sie auch en/  
 pfange an gotes stat. In  
 ire geistliche sune vn doch/  
 ter. Herom. d' geistlich  
 vatt. ist schuldig sinen geist/  
 liche sun zu vsehende in  
 siner naturfft. gleichweise.  
 also sin erster liphlich vatt.  
 Vn vil me ist er es schuld  
 dig dan der liphliche vatt'  
 od' naturlich vatt'. wan  
 der geistlich son. ist im  
 vil neher gewat. dan im  
 woz sin liphlich vatt'. wan  
 geistliche magtschafft. ist  
 sich also zu same vsmige  
 vnd fügen in den persone  
 dz vff vil psone in einer  
 samenung. vort ein geist/  
 licher lip. dz doch liphliche <sup>magtschafft</sup>  
 mit dut noch gotu magt.

Duch dz der geistlich  
 vatt' vil me flüßig sol sin  
 für sinen geistlichen son.  
 dan der liphlich für sinen  
 liphliche son. dz ist darvff  
 offenbar. wa er so vndillich

vo dem almechtige got ist gesezet.  
 dz er vor sol sin der sele sin geist/  
 liche sines. Vn die sele des mo/  
 niches ist etlich' mose worden.  
 die sele sin geistliche vatt' vn  
 plate. Also dz der geistlich vat'  
 vo der <sup>selbe</sup> sele weye sin vndtane.  
 mocht v' dapt werde. wer es dz  
 er sich in vnr sorgsamlliche zu  
 der sele hette. dan er solte. wa  
 es der sele sere schiedlich we. die  
 vsmigse sin geistliche vatts.

Des habe wir ein figur in  
<sup>dritte</sup> ~~unde~~ büch der künige. am <sup>nun</sup> 3e  
 hende Capital. stet also. wer da  
 enpfange vort vo ulb' hende.  
 vn mit behütet. so vort ulber  
 sele für sie v' dapt. Ezechiel  
 der pphet sp'chet. vn got durch  
 in. dz blut dms vndertane  
 vord ich heische von dinen  
 hende. Vn dis ist auch zu  
 vstan vo der Aptissin oder  
 Priorin. vn iren proestern.  
 Darom. gleich als d' liphlich  
 vatt' vnd mut. sint die abe  
 zliche dem liphliche son oder  
 doch'. dz sie im doch vo recht  
 sollet gebe. narung. spise vn  
 tract. vnd kleidung des sie no/  
 turfftig sint. Vn geschehe  
 es dan. dz von der vrsach vne/  
 gen des abbreches der liphliche  
 naturfft. dz darom d' liphlich

Regu iuxta c.  
 Custodi hoies  
 istu. q' si laps  
 fut. erit aia  
 tua p aia ei?

sun od' docht. wurde stele. / od' groß  
onzimlich ding waltrecht. dar  
vñ sie erhenct od' ertrictet wir/  
de. So wirt der walt vñ mütter  
des Kindes. schuldig des lasters  
der Kinder. wā von ir' vñ sinne  
wege der schade komē wē. wā  
dz böse werct. steley vñ henct  
dz gung vñ der sinne der  
eltern. als vñ siner sache.  
Der geistlich walt vñ mütter.  
ist es dz sie wē geistlichen  
sinen vñ docht. monche od'  
Nonen. sint enziehe vñ nit  
geben ir' noturfft. wō wē  
vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ  
heit wege. vñ darvñ der  
geistlich sun od' docht. vallent  
in dz all' schalkhaffigste laster  
der ergesthafft. darvñ sie dan  
vñ dāmet werde. Sicherlich. d'  
geistlich walt' oder müt' werdet  
auch darvñ vñ dāmet. sie kumet  
da zu warer rube. wā sie sint  
schuldig des lasters vñ der ver/  
dānuß irer geistliche Kindes.  
als dz Ewāgelium bezeuget. wer  
da ist engeren emen vñ disen lies/  
ne die in mich gherbet. es wē  
im nützer dz ein müstey werd  
ghepelt an sinen halz. vñ wō  
gesenct in den grut des meres.

Wā nach der Regel sanct  
Benedicti. wō da vñ schuldig  
vñ vñ vñ der vñ dānuß.  
dz wirt dringē in dz hōpt  
des geistliche walt' vñ  
müt'. ist dz sie funde wer/  
den sinne. od' darzu vñ  
sach gebet. Auch spott  
die Regel. dz der Apt soll  
sicherlich wisse. dz in dem  
nütsten gericht. alle seley  
siner vñ dānuß. werdet zu  
gefūget siner seley. als dz  
er für sie alle vñ dānuß  
müt' gebe. sicher als für  
sin erge seley. dz selb auch  
die Aptissin od' Priorin. für  
die seley die in befolley  
sint. da wō hie vor aller/  
halbe ghestribe stet. von  
dem Apt. Prior od' mo/  
nche wō der ergesthafft  
wege. dz ist auch alles  
zu vñ dānuß. wō der Aptissin.  
Priorin od' vñ Nonen.  
wā sie dem orde vñ d'  
Regel. vñ zu den drien  
wesliche stücke. armut  
küsheit vñ gehorsame  
als wol vñ dānuß sint.  
als die monche. vñ

Darvñ vnser hñe Ihu xpi. vns  
 ein forme vñ ein byzeuthe gebe  
 hat. allen fürwesern sie stent  
 man od frowē / durch sin heilige  
 lere vñ lebe. Der spitz zu ein  
 zit zu denē die alle ding ver  
 lasset. Also. Wan hñe icht icht  
 gelasse on seckel. dz ist on all  
 noturfft. Ist icht ye etwz ge  
 broste. **Hervñ.** Der Apt.  
 prior. Abtissin. od Priorn.  
 die sollet sin gut schaffener  
 vñ vff geber. vff teiler od vff  
 richter gotes des hñen / ob die  
 schesseln so sie gesetz sint vff  
 vtrich an sin stat. Also dz  
 sie ein icht gebe wo dem  
 dz got dem Conent vluhen  
 hat. als er noturfft ist. In  
 name ihu x. vñ sol das sine  
 vndtane lichen. nit gebe. wa  
 ein ordes person. die da hat  
 einen heller für eufe. die ist  
 nit ems hellers wert. Als  
**S. Vols gilde mūd.** vñ **Bona**  
**vetura.** vñd and lerer gemei  
 liche sprechet. **Darvñ.** wa  
 in etwz geluche vñt wo sin  
 oberste zu bruchte. dz selbe  
 ding sol er nit zu vil hepha  
 ben. vñd alle als es in wo

sine öberñ geluche p. als es  
 auch in der warheit ist. vñ  
 sol ein soluch geistlich meist  
 sin hartz also ordenerē vñ  
 sthete. dz er es eben als t  
 licheitlich sin oberste vñd  
 vff gebe wa er es heisset  
 als ein gut nachgebür. v  
 wider gibt dem andñ. vñ  
 er in geluche hat. vñ ni  
 zet es zu sin noturfft.  
 vñ schonet sin. vñ gibt  
 es gutlich sine fründ vñd  
 so er es heisset. vñ dactet  
 in fluchlich. **Gluch** wise  
 sol auch der geistlich meist  
 mā oder frowe. In allen  
 dinge. nitet vñganime  
 vñ in not ist. dz sol er  
 habe wo sine oberste. als  
 vngeschribē stat. so ist er  
 ab pater vñd ley eigen  
 schafft. wa es ein ordens  
 psonē. kein recht in keinē  
 dinge. Es p geht od gut  
 groß oder klein. da allen  
 als es in geluche p. dz  
 recht vñt ein geistlich  
 mesche wol. dz es nit er  
 gen p. vñ in geluche ist.

Vn also bald vn lictlich sol  
ers wud' gebe wa es wo Im  
gefördert wirt. Vnd ich  
rate auch dz dem clost' me/  
ste dz dng dz Im wo sin  
oberste gebe wirt. mit ande  
wo Im woff neme dan geluige  
and' es wer Im gar sorglich  
Ib' nypt er es woff als hie  
geleret ist. nemlich als gelu/  
ge. so rate ich dz er mit zu  
vil liebe darzu habe. wa In  
ein kleme dng mag ein  
geistlich mensch got den h'  
ren erzürne. Ist dz er es zu  
vil liep hat. als ein weltlich  
mensch In ein große dng  
wa got der vortelt mit nach  
dem dng dz der meist liep  
hat. Sünd' er vortelt nach d'  
moffe der liebe od' begirde. des  
dnges. dz ma onordeliche  
liep hat. - Darvorn spilt d'  
Bn. In den dng die mit/  
telmessig sint. da en ist key  
groß vndstheit. welich sub/  
stanc es p. siode od' koppar.  
begert zu heisset od' gesuchet  
werde wo dem meist. Also  
doch. dz die begirde zu dem  
dng ebe meslichste zbrocht

werde vnd gefelset. wan  
der az ist kein laster. sund'  
die böse begirde machet In  
lasterbar. noch dz got ist  
key laster. sund' die böse  
onordelich begirde od' gny/  
tiket zu dem golde. Bid  
de mal dz nu got d' h're  
also sere hasset die gnter  
In weltliche lute. den doch  
erleibet ist eigesthaft zu  
haben. dz ist eige gut. wie  
wenet da der gōmich od'  
die Nonne. dz got die e/  
wige warheit. eigesthaft  
In One liep habe. So sie  
doch wozgen habe woff  
alle eigesthaft als die  
pfess vnd gehorsame  
bezuyet. Sicherliche  
die eyenschafft mit die  
aller snodeste. als ich  
bewise wil In wil sachte.  
Zu dem erste mal. so  
ist er od' sie ein apgott'  
wa sie sint der aptgott'  
diener. als d' Paul' spz.  
zu den Ephesten. Ey/  
tiket ein dienst der  
apgotte. Zu andy  
sint sie diebe od' diebm.

vñ mit gemeine. sund' krotze diebe. wa sie heilige dmit die der krotze sint stelet. wa s' hōm' spitet. Ein teil krotze diepstal ist. der dz gut den armie hat. vñ Que es nit gut

Zu drutte mal ist er ein vbertretter sñr gelupnis. wa er gelopt hat kein eigenschaft zu habe. dz er doch nit helter. So doch geschribet in de buch der tuget s' menung am 10. Capital. hastu etwoz got dem hren gelopt. so soltu gedeckitig sñ es im zu gelte. Auch stet in deutnomio im dritten buch moys. xxv. cap. also. dz emest vs gange ist vo dinen leffze. dz ist vs dme mude. dz worderstu halte.

Zu vñde mal. so ist er od' sie ein apostata. dz ist ein abtruniger v'lauffn' monich od' none. wa s' d' mal. dz ma gemeinlich vrtelset den od' die abtrunige. die das geistlich kleit abetut. vil me ist ein od' eine gelupson abtrunig. die dz heilige armut dz sie gelapt haben vo Ine werffet. Sed dem

mal dz doch gewillige armut ist me vo dem wese des heilige ordas. Jan dz vberlich kleit. ab' dz selige armut ist vil bas In nerlich die sele kleide. Zu wuffte mal. ist er od' sie ein dotfleyer. wa vnnutzlich vñ schiedliche sint sie behalte das gut. mit dem doch die armie gespeiset solte werde. Davon stat geschriben. dz brot der durfftige. ist dz lebe der armie. herom. over dan den armie betrugter. der ist ein mesth der blut gressig. od' des blutes. Auch stet in dem decret buch. an der zwolffte sache der drutte frage. over da ab nympt das gelt der krotze. der ist ein dotfleyer. Zu sechste. so ist er od' sie ein gliffner. wa vñd' ein geistliche schone. trage sie einen weltliche mit. vñ v'wedit so schmet sie guld ab' Inwendig sint sie miste od' lenne. Zu sibende so gebürt Ine der bane. wan eygesthafte ist einer vs den vij. articeln. durch d' wille die geistliche psone. zwirnet In den ban werde getan. Als geschriben stat In geistlichem recht. De officijs.

In dem Capitel dz da anfalset  
Cū ab excommunicatō plat. Vnd  
ist zu mercked dz der ban ist  
sere zu fürchtet. wa over In  
dem sbeden artitel vbannet  
wurt. der fellet in den grose  
ban. Vn spichet er messe. so  
kupt er vñ in dem ampt. dz er  
fürbaß mit mer getar messe  
habe. on sinderliche vrlaub.  
Als das zu vbiene In dem  
studio erkleret ist durch den  
Doctor der da laß In geist/  
lichen Rechte. Vñ ist das  
die sache. wa der Apt od ein  
ander prelate sprecht. Ich  
tun In den Ban. od wñ vñ/  
banen. so ist es allezu zu  
vstan vñ dem grose ban. als  
dz auch offebar ist In dem  
geistliche Recht. De sērenca  
excommunicatōis Si que rñ. dz  
ab der eigestheft od eigestheft/  
terin. set die all sündesten  
sünden. dz ist offebar in dem.  
dz er od sie. all barmherzi/  
keit. des almēchtigen gotes  
beraubet werde. vñ an we/  
nig böses sündes gutz oder  
geltes sint sie vñ gebe alle  
gnade. Vñ darvñ wurt d'  
almēchtige hñe. Ine an Ine

lesten ende kein barmhertze  
gebe od tñ. Her vñ spilt  
S Vñ. Ein aronich der da  
hat eigestheft. dem wurt  
got der hñe vsage in eigen/  
schafft. dz ist in barmherzi/  
keit. Vñ also sint die arm/  
dürfftige eigesthefte vñ  
vren hertze herledige alle  
barmhertze gotes. die sie  
zu mal vblaset. es so dan  
dz sie sich vorhin betenet  
mit warer rñde vñ buße  
Ich sprich auch dz die  
eigesthefter sint böser da  
dem tufel. der doch durch  
des lides wille vnse hñen  
ihñ xpi. alle gefangnen  
sele. auch die er mit ge/  
walt manig duset Jar be/  
sest hette als sie in eige  
weret. wñ gab vñ d' vor/  
helle. vñ vil vñ dem fege/  
fuer. Als das enwollent  
mit nicht tñ die eigen/  
schafft. ob sie noch beswore  
würde vñ ermanet durch  
die heilige meschwerdung  
vnse hñen ihñ xpi. vñ sner  
liebe mit avarie. sie en/  
achtet in nit. Noch so  
sie ermat werde in heilige



gebürt. Der also arme gebäre  
wart. In ein armes kripff  
hoff dz hawe geleit. od' durch  
sinen tauff. sin heiliges wa/  
ste. sin armes ut vn elledē.  
Ein heiliges lide von bitteres  
storbe uf durch sin heilige vff/  
erstedung vn vffart zu himel  
durch sin gewaltige zukufft.  
als er zu lest kume wort zu  
vrteln die lebende vnd toten.  
vn befund die eigestheffer  
vn eigesthefferin. Dis get  
me als nit zu hertze. vn  
ist nit wunder dz sie also hert  
in irem sine sint. avan sie  
machet dz huf gottes. vnd  
die porte des himels. ein  
porte vn ein huf des tu/  
fels vn der helle. Die  
sint auch böser dan die helle.  
die on zale vil tuset sele  
wid' gab. durch des lidens  
wille vnser erlosers ihu xi.  
Ab' dise eigestheffe vn ey/  
gesthefferin. woltet nit ein  
wenig böser eigestheffe  
vff gebe von des benedie/  
ten lides wille vnser hren  
ihu xi. von des smertzliche  
mit lides wille vnser liebe

61  
frawe. Zu leste sprich ich.  
Sie sint auch vil böser dan  
Judas der vreter. der ein ey/  
gestheffe waz. von doch vilbe  
gewan. vn gab vnd die xxx  
pfenige. Ab' dise enwoltet  
wed' ir eigestheffe vff gebe  
noch vilbe darvon habe. vn  
also hat dise materie hie ein  
ende. Got vns allz leit wede.

+ dz ab' hie gebriest. ist von i zweim büchē  
geschribē vnd erfüllē

Hie nach volget ein kurze  
betütung od' verendung etlich  
tugende. woz die nach irem  
adel vnd vordereit sint.

Gehorsam gege gott ist.  
dz ein mensch flüchtlich. vn  
zu all' zit bedeket. woz got  
wol gefalle. vn warzu er  
dich bestrafte vnd georder  
habe. dz du das begherte  
vollenbringest.

Ite. gehorsam gege dine  
Ioberey. ist. dz du willklich  
vn fröhlich vollenbringest  
den wille dimer obē. vn  
sünderlich so dir das vo  
natuer swe ist. od' waft  
wid' we. vn dz du doch  
also volbringest. dz ny ma